

Eine Werkstatt - Alle Marken

WELGER Autotechnik

Karosserie- und Lackierzentrum

KFZ-Meisterwerkstatt
Waschanlage • Unfallreparaturen
Inspektionen & Reparaturen

Lügder Str. 20 31812 Bad Pyrmont
Tel. 05281 / 9897-0

Nordlippischer Anzeiger

Sonnabend, 9. März 2024 • Ausgabe Nordlippe



NACHTAKTIV

Täglich von 16:00 - 01:00 Uhr,
Fr/Sa von 16:00 - 02:00 Uhr geöffnet.

DIE SPIELBANK.

BAD PYRMONT

Heiligenangerstr. 32 • 31812 Bad Pyrmont
Tel. 05281 9349-0

Ab 21 Jahren • Ausweispflicht • Glücksspiel kann süchtig machen • Infos unter: www.check-dein-spiel.de

Auflage: 17.115 • Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrop • Anzeigenannahme: 05262 99922

Große Überraschung

Vanessa Freischläger steht jetzt an der Spitze der Barntroper Schützen.

Mehr auf Seite 2

Gelungene Premiere

Das erste Eisstockschießen in Göstrup ist trotz Wetterkapriolen prima verlaufen.

Mehr auf Seite 8

Schöne Anerkennung

Kalletaler Projekte erhalten in Berlin das Siegel „Bewährt vor Ort“.

Mehr auf Seite 10



Tausende Liter Grundwasser strömen aus dem Brunnengebäude. Foto: Stadt Barntrop

Havarie legt Brunnen lahm

Wasserversorgung der Bevölkerung ist gesichert

Barntrop (red). Am Dienstagnachmittag (5. März) ist es zu einer Havarie des Wasserversorgungsbrunnens 3 in Wierborn gekommen. Die Gründe waren laut Stadtverwaltung bis Redaktionsschluss noch nicht geklärt. Fest steht aber, dass es für die Bürger keine Beeinträchtigungen gibt.

Seit dem Schaden strömen mehrere Tausend Liter Grundwasser aus dem Brunnengebäude.

Die Stromversorgung am Gebäude wurde aus Sicherheitsgründen vom Netzbetreiber unterbrochen. Ein Fachunternehmen sowie der zuständige Hydrogeologe sind beauftragt worden, den Schaden kurzfristig zu begutachten. Der Brunnen 3 des Wasserwerks, der erst 2020 teilsaniert wurde, ist mit einer Förderleistung von rund 400 Kubikmeter pro Tag der wichtigste Förderbrunnen der Stadt.

Aufgrund der starken und überdurchschnittlichen Regenfälle der vergangenen Wochen zeigen aber auch die übrigen Wasserversorgungsbrunnen der Stadt hohe Pegelstände an. Die Wasserversorgung ist daher sichergestellt. Laut der Stadtverwaltung sind keine Engpässe zu befürchten. Die Arbeiten zur Sanierung des havarierten Brunnens werden allerdings mehrere Monate andauern.

Bösingfelder Schützen sind bestens organisiert

Lutz Brakemeier bleibt weiter im Amt des 1. Vorsitzenden

Extertal-Bösingfeld (rr). Exzellente Vorbereitung war die Generalversammlung der Bösingfelder Schützen im Schützenhaus an der Waldstraße, bei der Präsident Lutz Brakemeier ein „volles Haus“ begrüßen durfte. Die Regularien waren schnell abgepulst, und Brakemeier gab einen ausführlichen Rückblick auf die Aktivitäten des letzten Jahres. Höhepunkt war natürlich das Schützenfest, „das wir wieder in gewohnter Weise feiern konnten“, stellte er fest, „und wir können sagen, dass das Fest rundum gelungen war.“

Vier Tage feiern ohne Pandemie und unter grandioser Beteiligung befreundeter Vereine, das hatte was. Doch wies Brakemeier auf das damit verbundene finanzielle Risiko hin. Um dieses zu stemmen zu können, müsse sich jeder einbringen. Auch wenn der Kassenbericht von Schatzmeister Björn Semper ei-



Die Vereinsmeister und Pokalsieger der Schützengesellschaft Bösingfeld. Fotos: RR

ne solide Kassenführung nachwies, müsse dennoch peinlich genau auf jeden Cent geachtet werden.

Bataillonskommandeur Stefan Korbach und Sportleiter Christopher Beni konnten schließlich die Ehrung zahlreicher Vereinsmeister und Pokalsieger vornehmen. Ganz besonders freute es den Vorsitzenden, gemeinsam mit dem designierten 2. Vorsitzenden des Schützenkreises, Schützenbruder Fabian Stellmacher, und Oberst Stefan Kor-

bach diverse hohe Ehrungen vorzunehmen. Seine Laudatio auf den 2. Vorsitzenden Axel Sievers war schon beeindruckend. Sievers hatte im Jahre 2017 den Posten des 2. Vorsitzenden übernommen, trotz seines bereits zuvor jahrelangen Engagements innerhalb der dritten Kompanie, und Lutz Brakemeier dankte sehr herzlich für die immer aufrichtige und freundschaftliche Zusammenarbeit. Dass Axel Sievers nun sein Amt aufgeben werden, sei außerordentlich bedauerlich, doch auch verständlich, denn er war zu einer wertvollen und verlässlichen Stütze geworden. Als Dank verlieh der Präsident den großen Verdienstorden der Schützengesellschaft Bösingfeld. Der Lippische Schützenkreis zeichnete Sievers zudem mit der Otto-Beckmann-Plakette in Bronze aus. Auch Andrea Müller und Carolin Fitzke erhielten für ihr großes Engagement für die Damenkompanie die Ehrennadel des Lippischen Schützenkreises.

Die Neuwahlen hatten Lutz Brakemeier und sein Team bestens vorbereitet, und so stellte sich als Nachfolger von Axel Sievers Mario Rehmsmeier zur Wahl, die unter großem Jubel einstimmig ausfiel. Stellvertretender Bataillonskommandeur wurde erneut Guido Deppe, und Eva Stellmacher wurde zur 2. Kas-

senprüferin gewählt. Eigentlich hatte Lutz Brakemeier einen Nachfolger für sich im Amt des 1. Vorsitzenden gesucht, war aber nicht fündig geworden. Dass er sich daher erneut zur Wahl bereit erklärte und auch einstimmig gewählt wurde, brachte ihm stehende Ovationen und lang anhaltenden Applaus ein. Somit ist die Kontinuität der Schützengesellschaft weiterhin gesichert.

Vereinsmeister und Pokalsieger

In der Gruppe C Luftgewehr aufgelegt Alexej Garwart, Gruppe B Anna Schnüll. Gruppe A Tara Aldag. Erwachsene: Eva Stellmacher, Helga Lahrman und Jania Schnüll, Ines Wahle, Jan-Philipp Homuth, Lutz Brakemeier, Björn Semper, Gerd Lahrman, Björn Gaul, Joschka Pockradt, Dr. Jochen Rath, Dennis Kreutzer, Tobias Hördemann, Marcus Homuth und Jan Husmann. Pokalsieger wurden: Seniorenpokal 70+ Gerd Lahrman, Obristen-Pokal beim Königsschießen 2023 Dennis Kreutzer, Seniorenpokal Walter Hördemann, Königspokal Ralf Kröner, Pokal des besten Schützen Justin Reineke. Die 2. Kompanie gewann den Oberst-Dieter-Kaiser-Pokal, die 3. Kompanie den Mannschaftspokal, und Christopher Beni den Pokal des besten Schützen beim Anschießen 2023. In der Altersklasse belegte Stefan Korbach den 1. Platz KK und den 3. Platz LG.



Präsident Lutz Brakemeier mit Carolin Fitzke (links), Andrea Müller, Axel Sievers und dem designierten 2. Vorsitzenden des Schützenkreises, Fabian Stellmacher.



Die jugendlichen Vereinsmeister mit Oberst Stefan Korbach (rechts) und dem Sportleiter Christopher Beni (links).

Montagsangebot

VIE

e-Rezept nicht vergessen!

Gutschein 30% NACHLASS*

*Ausgenommen sind unsere Pyrotechnik, der Rabatt bezieht sich auf den UVP, nicht auf unseren individuellen reduzierten AP, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zubehörsachen; gültig nur auf Lagerartikel

easy Apotheke
Rinteln

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Grabmale von

Klepfer Naturstein

GRABSTEINE • TREPPEN • FENSTERBANKEN • ARBEITSPLATZT

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 • 32699 Extertal
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 • www.klepfer-naturstein.de

Ein wichtiger Baustein für Ihre Werbung!

Nordlippischer Anzeiger

STREIT

UNSERE TERRASSENTAGE 2024

16.+ 17.03.24 | 10-17 Uhr*

*Sonntags keine Beratung und kein Verkauf

Sonnenschutz • Terrassenüberdachungen
Glashäuser • Wintergärten • Glas-Faltwände
Fenster & Türen • Einbruchschutz

Thomas Streit GmbH & Co. KG | Weststraße 35 | 32657 Lemgo
fon 05261 96690 | mail info@streit-lemgo.de | streit-lemgo.de
Instagram Streit.Lemgo | Facebook Streit.Lemgo
Öffnungszeiten Mo - Fr 8 - 12:30 / 14 - 17 Uhr & Sa 10 - 13:00 Uhr

SOFORTWÄRME zum Sparpreis!

Sichern Sie sich jetzt satte Rabatte auf Einzelstücke, Öfen auf Lager oder auf Bestellung.

05261 6662590 | www.lhk-feuerungsanlagen.de



bis zu 20% Rabatt*

*Gilt nur für ausgewählte Modelle. Nur in Kombination mit einem Montage-Termin bis zum 31.03.24



Weststraße 54
32657 Lemgo

STÖSSMÖBEL
Wir leben Möbel. Seit 1911.

KÜCHEN
Erstplanung dauert zwischen 1-3 Stunden. Sie kommen als Fremder und gehen als Freund.

WANN SEHEN WIR SIE?
Circa 55 Küchen in der Ausstellung **Bestpreis-Garantie!**

Einrichtungs- und Küchenhaus Stöß
Schmuckenberger Weg 3-5
32825 Blomberg
Tel. 05235/7450 • Fax 6981
stoess@stoess-moebel.de
www.stoess-moebel.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 09:00 - 17:30 Uhr
Sa.: 09:00 - 15:00 Uhr

SONNTAG - SCHAUTAG
VON 14.00 - 17.00 UHR
OHNE BERATUNG UND VERKAUF

Impressum
Nordlippischer Anzeiger

Informationsträger für
Barntrup, Dörentrup,
Kalletal, Extertal

Herausgeber und Verlag:
Nordlippischer Anzeiger GmbH

Geschäftsführung: Claudia Reisch
Mittelstraße 15 | 32699 Extertal
Tel. 0 52 62 - 9 99 22
www.nordlipper.de
info@nordlipper.de

Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich)

Druck:
Deister- und Weserzeitung
Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Druckzentrum Hottenbergfeld,
Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15,
31789 Hameln

Gültig ist die Preisliste vom
1. Januar 2024

www.nordlipper.de

Sie haben keine Zeitung erhalten?

Bitte wenden Sie sich **AB SOFORT**
Montag - Donnerstag von 14 - 17 Uhr
an die Tel.-Nr.: 05262 / 99932
oder wie gehabt über unsere Website
[www.nordlipper.de!](http://www.nordlipper.de)

Nordlippischer Anzeiger lokal stark!

Mittelstraße 15 • 32699 Extertal
Mail: info@nordlipper.de • www.nordlipper.de

www.nordlipper.de

33 RINTELN apotheke

e-REZEPT

1. App installieren 2. Apotheke auswählen

[Google Play](https://play.google.com/store/apps/details?id=com.apotheke) [App Store](https://apps.apple.com/de/app/apotheke/id1444444444)

www.apotheke.de www.apotheke.de

339 BAHNHOFSTRASSE 339 IM MARKTKAUF

Die Meister der verschiedenen Klassen sammeln sich zum Gruppenfoto. Foto: RR



Überraschende Wahl bei den Barntroper Schützen

Schützenverein wird künftig von Vanessa Freischläger geleitet

Barntrop (rr). Den Tagesordnungspunkt Vorstandswahlen hatte der Vorsitzende Alexander Lipke am Freitagabend ganz ans Ende der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Barntrop gestellt – und setzte damit einen fulminanten Schlusspunkt der Versammlung. Was schon klar war, nämlich sein Rückzug vom Amt, wich einer großen Neugier, denn noch war nicht ganz durchgedrungen, wer ihm nachfolgen würde. Als dann Vanessa Freischläger, die bisherige Schatzmeisterin, vorgeschlagen und schließlich einstimmig gewählt wurde, brach ein ohrenbetäubender Beifall los. Das Schützenvolk wird nunmehr weiblich geführt und der Verein mit einer starken Spitze repräsentiert. Vanessa Freischläger gehört der 2. Kompanie an, war bereits Schützenkönigin und engagiert sich seit 2018 als Geschäftsführerin, ist ein Organisationsprofi und immer da, wenn man sie braucht. Tief mit dem Verein verwurzelt, ist sie offensichtlich die richtige Wahl als Alexander Lipkes Nachfolgerin, der wiederum, ebenso engagiert und bei seinem Abschied frenetisch gefeiert, sich nach jetzt zwölf Jahren Vorstandstätigkeit und davor zwölf Jahren als 2. Vorsitzender zurückzieht. Damit setzt sich der Vorstand aus recht jungen Leuten und gleichermaßen alten Hasen zusammen, denn 2. Vorsitzender bleibt Christian Drewes, Schriftführerin wurde Claudia Skacel von der 4. Kompanie und die Wahl der neuen Geschäftsführerin fiel auf Carolin Maruhn, 2. Kompanie. Überhaupt gab es an diesem Abend reichlich Grund zum Jubeln. Alexander Lipke führte dynamisch durch die Versammlung und ließ das Jahr

2023 Revue passieren. Dabei konnte er vermelden, dass sich Mark Alisch von der 3. Kompanie bei den Bataillonsmeisterschaften den Titel „Meister aller Klassen“ sichern konnte und auch der Dr. Meyer- und Karl-Berendsmeier-Pokal an die 3. Kompanie gingen. Man war bei diversen externen Veranstaltungen mit Abordnungen zugegen und, Sieger bleiben Sieger, holte den Nordlippe-Pokal wieder nach Barntrop. Besonders hob er das Schützenfest im August hervor, bei dem Mark Alisch König wurde und Friedrich-Wilhelm Niemeier neuer Kronprinz. Fantastische Tage, bei denen erstmals am Schützenfestmontag ein Katerfrühstück stattfand, das außerordentlich gut frequentiert wurde und nun als fester Programmpunkt in die zukünftige Planung aufgenommen wird. Ein absolutes Highlight ist die Mitgliederzahl. „Insgesamt hatten wir folgende Änderungen in der Mitgliederstruktur,“ erläuterte Lipke, „es gab sagenhafte 42 Neueintritte, was bei sechs Verstorbenen und sieben Kündigungen derzeit einen Mitgliederbestand von 438 ergibt.“ Anschließend verlieh Bataillonschießwart Mario Schreck verschiedene Pokale und zeichnete zahlreiche Sieger aus, Jugendwart Ludwig Winkelheide lieferte seinen Bericht ab, und im Kassenbericht stellte Vanessa Freischläger eine solide Kassen-



Die Mitglieder, die für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt worden sind.



Der alte Vorsitzende der Barntroper Schützen, Alexander Lipke (links), und Oberst Matthias Drewes mit der neuen 1. Vorsitzenden Vanessa Freischläger. Fotos: RR

führung vor, monierte jedoch, wie auch Alexander Lipke, die Minusbeträge aufgrund der gestiegenen Preise für Strom (100 Prozent), Busse (100 Prozent) und Bier (25 Prozent). Das macht eine Beitragserhöhung notwendig, wie Lipke vorschlug und die von der Versammlung auch beschlossen wurde.

Ehrungen für treue Mitglieder

Ehrenmitglied wurde aufgrund seiner langjährigen Verdienste um den Verein Siegfried Ulrich, weiterhin wurden ausgezeichnet für 25-jährige Mitgliedschaft Teresa Berendsmeier, Frank Biermann, Ralf und Susanne Dubbert, Sabine Glatfeld, Chris-

tina Golüke, Ulrich Hartmann, Jörg Kaufmann, Gregor von Kerßenbrock-Krosigk, Jörg Niederhaus, Harmut Rewitz, Bodo Scholz, André Seidler, Walter Steffen, Peter Sudmann, Manuela und Sabrina Uceda. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Wilfried Beyer ausgezeichnet und für 50 Jahre Friedrich von Schönberg, Volker Sundergeld, Heinz Tietze und Karl-Heinz Weiss. Sogar 60 Jahre sind dabei Hans-Jürgen und Manfred Braasch, Willibald Brennecke, Heinz Brüggemann, Helmut Dirßuweit, Friedrich-Wilhelm Drewes, Detlef Reese und Klaus Sturhahn. Nur noch getoppt wurde das von Kurt Trompeter, der dem Verein 70 Jahre angehört.

Wahlen beim Freibadverein

Barntrop-Alverdissen. Der Vorstand des Freibadvereins Alverdissen e.V. lädt zur Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Donnerstag, 21. März, in der „Alten Schule“, Vordere Straße 4, statt und beginnt um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung

stehen unter anderem die Jahresberichte sowie die Neuwahl der Schatzmeister-Position. Anträge zur Versammlung müssen bis spätestens eine Woche vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Frühstück und Vortrag Astrologin zu Gast bei LandFrauen

Barntrop-Alverdissen (red). Die LandFrauen Alverdissen laden für Samstag, 16. März, ab 9.30 Uhr zu einem Frühstück mit anschließendem Vortrag „Der Mond als Schlüssel zu meinen Emotionen“ ein. Hobbyastrologin Maria Bremer führt im Gemeindehaus in die Geheimnisse des Mondes ein. Sie erläutert, was das eigene Sternzeichen für einen selbst und auf das Umfeld für eine Bedeutung hat,

welchen Einfluss es auf verschiedene Lebensbereiche, wie Persönlichkeit, Gesundheit, Ernährung, Schönheit, Kinder usw. hat. Außerdem werden die Eigenschaften der anderen Sternzeichen kennengelernt und wie sie im Zusammenhang stehen. Anmeldungen nimmt Adda Schlue, 05263/2569, bis zum 12. März entgegen oder sind über www.wlvd.de/alverdis möglich.

SPD fordert ein Durchfahrverbot

Anwohner sollen entlastet werden

Barntrop (red). Die Verkehrsbelastung in der Barntroper Innenstadt hat mit der Eröffnung der Umgehungsstraße aus Sicht der Barntroper SPD-Ratsfraktion bereits spürbar nachgelassen. Nun gelte es, die in den Besitz der Stadt übergehenden Straßen – Landesstraße 758 (Alverdisser Straße/Selbecker Straße) und Bundesstraße 66 (Hamelner Straße/Mittelstraße/Lemgoer Straße) – insbesondere vom Schwerlastverkehr zu befreien und die Anwohnerinnen und Anwohner weiterhin zu entlasten. Die Barntroper Sozialdemokraten haben einen entsprechenden Antrag verfasst. Darin heißt es unter anderem: „Wir fordern,

den Durchgangsverkehr schwerer Fahrzeuge per Verkehrsschild 263 (Verbot für Fahrzeuge mit tatsächlicher Achslast von mehr als 8 t) sowie dem Zusatzschild 1053-36 (Durchgangsverkehr) zu beschränken. Aufzustellen wären die Schilder etwa an der L 758 am Kreisell nördlich der Umgehungsstraße, an der B 66 an der Umgehungsstraße westlich der Stadt, sowie an der B 1 aus Fahrtrichtung Blomberg kommend vor der Einmündung in der B 66.“ Die Lärm- und Abgasbelastung in der Selbecker Straße solle mit den Anwohnern im März diskutiert werden, bevor es auch dort zu einer Entscheidung zur Verkehrsberuhigung/Leitung komme.



Almenas Schlagerparty – eine Erfolgsgeschichte

Mit der 10. Auflage gibt es ein kleines Jubiläum

Bereits zum 10. Mal startet die Almenaer Schlagerparty am Samstag, 23. März, um 19.30 Uhr im Saal des Haus Breiding in Extertäl-Almena. Für Stimmung sorgt DJ Dieter Baumeister, für das leibliche Wohl das Café Jana mit der heißen Ecke „Hot Corner“. Die Veranstalter (TuS Almena, Thomas Wächter vom Haus Breiding und federführend der Saunaclub Turnierkrokodile) vermelden ein bereits lange ausverkauftes Haus. Eine Abendkasse gibt es nicht.

Fritz Trachte von den Turnierkrokodilen erinnert sich: Nachdem der Saunaclub „Die Turnier-Krokodile“ jahrelang erfolgreich den Almenaer Herbstmarkt mitgestaltet hatte, war es vor damals an der Zeit für eine neue Idee. So wurde ausgiebig und kontrovers diskutiert, bis der Vorschlag kam: Wir veranstalten eine Schlagerparty. Mit dem Team vom Restaurant „Haus Breiding“ und dem TuS Almena waren zudem schnell die Partner gefunden, mit denen man das Vorhaben gemeinsam umsetzen wollte. Im Jahre 2012 startete die 1. Almenaer Schlagerparty erfolgreich und den Turnier-Krokodilen war klar, die Veranstaltung

kommt an und wird weitergeführt. Eine gut bestückte Tombola sorgte für weitere Attraktivität der Party, DJ Hulpa heizte den Besuchern mit deutschen Schlagern ein, die geladenen Ehrengäste staunten über die bombastische Stimmung auf dem Saale im Hause Breiding. Mit der Unterbrechung durch den Coronavirus können wir nun am 23. März die 10. Almenaer Schlagerparty feiern: Eine Erfolgsgeschichte, die uns veranlasst, Dank zu sagen: Unseren zuverlässigen Sponsoren, dem Team vom Haus Breiding und dem Team vom Café Jana, unseren beiden DJ Hulpa und DJ Dieter Baumeister, dem Sicherheitsdienst und ganz besonders unseren treuen Besuchern.

Ohne sie alle wäre dieser außergewöhnliche Erfolg nicht möglich gewesen. Noch eine Anmerkung zu unseren Besuchern: Im vergangenen Jahr konnten wir die älteste Besucherin mit 86 Jahren begrüßen, die mit ihrem 67-jährigen Sohn einmal auf einer Schlagerparty tanzen wollte. Nicht wenige Tanzfreudige und Schlagerfans waren zudem bei allen Schlagerpartys dabei, super! Die weiteste Anreise einer Besucherin hatten wir aus Amsterdam zu verzeichnen. Diese Garantien für den großen Erfolg ermöglichte es uns, im Laufe der Jahre aus dem erwirtschafteten Überschuss eine mittlere vierstellige Eurosumme an gemeinnützige Organi-

sationen im Extertäl zu spenden. Dafür sagen wir, die „Turnier-Krokodile“ Enno Dohmeier, Dieter Heerde, Walter und Klaus Follmann, Hartmut Schwarze, Lothar Jäger, Fritz Trachte und Michael Kreth: Vielen herzlichen Dank. Sei noch vermerkt, die ersten Kartenanfragen für die 10. Almenaer Schlagerparty hatten wir im September 2023, so ist es kein Wunder, dass die Jubiläumsschlagerparty am Samstag, 23. März, restlos ausverkauft ist. Das hätten wir uns im Jahre 2012 nicht träumen lassen, es ist ein Indiz dafür, das wir mit dieser Kulturveranstaltung den richtigen Nerv der Schlagerfans im Extertäl und darüber hinaus getroffen haben. Wie sagte schon der Landrat in seinem Grußwort vor einigen Jahren: „Mit der Veranstaltung bringen Sie Menschen zusammen, die in bester Atmosphäre die Sorgen des Alltags für einige Stunden vergessen wollen, Tanzen und gute Unterhaltungen pflegen bei anregenden Getränken, das ist gerade in diesen turbulenten Zeiten wichtiger denn je.“ Dem ist nichts hinzuzufügen, und deshalb geht die Almenaer Schlagerparty – eine Erfolgsgeschichte – weiter in die nächste Runde. ft/sar



Die Männer hinter dem Erfolg: von links, Klaus Follmann, Walter Follmann, Hartmut Schwarze, Fritz Trachte, Dieter Heerde, Lothar Jäger. Es fehlt Enno Dohmeier. Foto: pr.

Wir wünschen viel Spaß auf der Schlagerparty.

Shell Station Jäger



JÄGER

KFZ
TECHNIK

Kfz-Meisterbetrieb Jäger

Goldener Winkel 1 | 32699 Extertäl - Bremke

Salon
Dohmeier

Inh. Anke Dohmeier-Kersting

An der Alme 4 | 32699 Extertäl

Telefon 0 52 62 / 27 75



Andree
Brand

Tischlermeister / Holztechniker

Bau- und
Möbelschlerei



Hauptstraße 42 a · Extertäl
Tel. 0 52 62 / 5 61 66 u. 25 50
www.tischler-brand.de

Informativ
und aktuell.

Nordlippischer
Anzeiger

SINCE 1931
METZGEREI
HANNOVER
FAMILY BUSINESS
Fütiger Straße 28
Tel.: 05262/2501

zum Felde

bäder, wärme & mehr

zum Felde GmbH & Co. KG

Hauptstr. 46a • Extertäl-Almena
Fon u. Notdienst 0 52 62 - 29 80

André Eisenhauer
- Tischlermeister -

Wir gestalten Lebensräume ...

Trockenbau – Innenausbau – Möbel nach Maß

Behrenstraße 3 | 31737 Rinteln

Tel.: 05751 - 993218 | Fax: 05751 - 993219



Rolf Sandmann



Hauptstr. 36 · 32699 Extertäl · Tel.: 05262/94870 · Fax: 948719
www.apotheke-in-almena.com

Unser Service für Sie:

- * Blutdruck messen
- * Homöopathie
- * Kompressionsstrümpfe
- * Vitamine & Mineralien
- * Reise-Impfberatung

Praxis für Podologie

Angela Schlünz
Podologin
Heilpraktikerin
a.d. Gebiet der Podologie

Stefan Schlünz
Podologe

- medizinische Fußpflege
- Nagel- und Hautveränderungen erkennen und behandeln
- Hausbesuche
- Termine nach Vereinbarung

32699 Extertäl-Almena Stocksweg 8 Telefon: 05262 - 4994
E-Mail: podologie_schluenz@t-online.de

Gemeinsam mit musikalischem Herz

Big Band des Gymnasiums Barntrup und Orchester LippeMusic am Sonntag auf der Bühne

Barntrup (red). Musikliebhaber erwartet am morgigen Sonntag, 10. März, um 17 Uhr ein besonderes Ereignis in der Aula des Schul- und Bürgerforums Barntrup: Ein Konzert, das die Big Band des Gymnasiums Barntrup und das Orchester LippeMusic unter dem Motto „Gemeinsames Projekt mit musikalischem Herz“ präsentieren. Die beiden Ensembles haben sich zu dem Projekt zusammengefunden, bei dem der Spaß an

der Musik im Vordergrund steht. Die Big Band des Gymnasiums Barntrup ist bekannt für ihre mitreißenden Rhythmen und ihre Leidenschaft für Jazz, Swing und Pop. Auf der anderen Seite bringt das Orchester LippeMusic eine vielseitige Mischung mit einem Repertoire von Swing, Pop Blues und Rock in die musikalische Fusion ein. Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Die Bandbreite

reicht von mitreißenden Swing-Rhythmen bis zu rockigen Klängen und gefühlvollen Balladen. Die Kombination aus den beiden Ensembles verspricht ein unvergessliches Hörerlebnis. Der Eintritt zu diesem musikalischen Highlight ist frei. Musikliebhaber jeden Alters sind herzlich eingeladen, die Aula des Schul- und Bürgerforums zu füllen und den Klängen der Big Band und des Orchesters zu lauschen.



Die Big Band des Gymnasiums Barntrup freut sich auf das gemeinsame Konzert. Foto: pr.

- Sonderthema -

IHR SCHÖNSTER TAG IM LEBEN

- Sonderthema -

Wir bringen Ihre Gäste nach Hause.

DER FAHRSERVICE

Schnüll

INHABER: H. MEIER
MIETWAGEN SERVICE
05262-706

Adria RESTAURANT

- RESTAURANT
- PARTY-SERVICE
- GRILL-CATERING
- SAAL FÜR FEIERLICHKEITEN

WIR SERVIEREN IHNEN REINE DEUTSCHE SPEZIALITÄTEN
BARNTRUPER STR. 38 | 32699 EXTERTAL | TEL. 05262 3660
WWW.RESTAURANT-ADRIA-EXTERTAL.COM

Schritt für Schritt zum Hochzeitstag

Frühzeitige Planung ist sinnvoll

Damit eine Hochzeit für ein Paar zu einem traumhaften Erlebnis wird, bedarf es vieler Punkte, die bedacht werden müssen. Im besten Fall früh genug und im allerbesten Fall mit der wertvollen Unterstützung der lokalen Experten.

Eine Hochzeit kann auf unterschiedliche Weise gefeiert werden. Wer dieses besondere Ereignis zum Beispiel mit vielen Familienangehörigen und Freunden feiern möchte, sollte sich frühzeitig um eine Location kümmern, einen Termin im Restaurant für das Hoch-

zeitsessen vereinbaren und einen Fahrservice für die Hochzeitsgäste organisieren.

Die Liste der Vorbereitungen kann lang werden. Trauringe aussuchen, Trauzeugen wählen, natürlich das Aufgebot im Standesamt bestellen und einen Fotografen beauftragen, um den Tag mit professionellen Fotos immer wieder in Erinnerung zu bringen. Zu den wichtigsten Dingen gehört es sicher, die Hochzeitskleidung auszuwählen und dazu passend Frisur und Make-up von den Profis zaubern zu lassen. sar



Foto: Pixabay

Kompetent in Anlassmode



Die Auswahl zum Hauspreis

Auch in Plus Größen!
Cocktail-Mode • Brautmutter Abendkleider • Kombi-Mode Girls & Boys ab Gr. 152
Classic Anzüge
Hemden & Accessoires

Küster

www.kuester-modepartner.de
Bahnhofstr. 9a • 32699 Extertal
Telefon: 0 52 62 - 94 89 10
Mo.- Fr. 9.30-18 Uhr • Sa. 9.30-14 Uhr

Salon Heike
Henschel-Ramm
Friseurmeisterin
Am Bahnhof 2
32699 Extertal
Tel. 0 52 62 - 33 09

Raus aus dem Internet-Dschungel!

Wer bietet mir Sicherheit?

www.lippe-goregio.de

Die neue regionale Dienstleistungs-Kontaktbörse

Strahlend schön und bezaubernd am großen Tag

Styling und Make-up für die Braut

Am Tag der Hochzeit soll alles stimmen, geplant bis ins kleinste Detail. Die Blumen passen zu den Servietten und die Krawatte des Bräutigams zum Brautkleid – nicht zu vergessen das Styling und Make-up, um den Look perfekt zu machen. Doch wie wird man zum Blickfang, ohne verkleidet oder überschminkt zu wirken? Die Entscheidung, ob die Braut selbst Hand anlegt oder doch lieber einen Profi engagiert, will gut überlegt sein.

In einem Umfrageergebnis des Portals „weddix“ aus über 230 Votes geht klar hervor: 76 Prozent der Befragten beantworten die Frage mit „Ja! Ein professionelles Styling ist ein absolutes Muss. Make-up und Frisur sollen schließlich den ganzen Tag lang halten.“ Mit 22 Prozent und damit auf dem zweiten Platz meinen die Bräute: „Teils, teils.

Ich gehe erst zum Friseur und schminke mich dann selbst. Ich lasse mir von meiner Freundin oder Mutter helfen.“ Keinen Friseur oder Visagisten nehmen nur zwei Prozent der Umfrageteilnehmerinnen in Anspruch.

Drei von vier Bräuten setzt sich also bei den Hochzeitsvorbereitungen mit dem

Thema professionelles Styling auseinander. Was gibt es hierbei zu beachten? Aufgrund der teilweise langen Vorlaufzeiten der Stylisten sollte die erste Terminabsprache bereits etwa drei Monate vor dem eigentlichen Hochzeitstermin zu vereinbaren.

Für das erste Beratungsgespräch sollte sich die Braut

wirklich viel Zeit nehmen, um alle Details ausführlich besprechen zu können. Im Idealfall ein Foto des Brautkleids und des Brautschmucks mitnehmen. Der Stylist erstellt dann ein ganzheitliches Konzept, im perfekten Zusammenspiel der einzelnen Komponenten.

Für Braut und Bräutigam bietet es sich durchaus an, zur gemeinsamen Stressreduzierung noch kurz vor der Hochzeit eine kleine Auszeit in Form eines Wellnesstages einzulegen. Schließlich sollen beide an ihrem großen Tag auch so richtig von innen herausstrahlen.

Damit keine Hektik aufkommt, empfiehlt es sich, früh genug mit den Planungen zu starten. Die lokalen Experten stehen den Hochzeitspaaren mit Rat und Tat zur Seite und sorgen für einen unvergesslichen Tag.



Zu dem perfekten Aussehen der Braut gehören die passende Frisur und das Make-up. Foto: weddix

red

Standesamtliche Trauungen an Bord
auf Wunsch Hochzeitparty mit Buffet und Tanz.

Flotte Weser
Fahrgastschiffahrt

♥ Ihr ganz besonderer Tag ♥
Unvergesslich
Einzigartig • Individuell

Anmeldungen und Infos: 0 51 51 / 93 99 90 • info@flotte-weser.de

Die ganze „Welt des Bauens“

Die Fachmesse „Haus & Energie“ präsentiert vom 15. bis 17. März alle Facetten der Baubranche. Im Hamelner Gundolph-Park sind mehr als 70 Aussteller dabei, die Wege in die eigene Immobilie zeigen.



Auf der Bau- und Energiemesse „Haus und Energie“ tauschen sich Fachleute und Interessierte über zukunftsweisende Bautechnologien und energieeffizientes Bauen aus. **Foto: m&a rainer timpe**



Von Gartenmöbeln über Immobilienvermittlung, Kaminöfen und Inneneinrichtung bis hin zu Energiesparen mit Photovoltaik und Wärmepumpen – hier ist für Alle was dabei. **Foto: Kai Bartling**

Es sind vor allem die praxisnahen Informationen, die auf der Messe „Haus & Energie“ gelebt werden. Aus erster Hand und auf kurzen Wegen erfahren die Besucherinnen und Besucher, welche Schritte sie in die eigenen Wände gehen müssen oder wie es sich schöner wohnen lässt.

Vieles wirkt nach einem Besuch gar nicht mehr so kompliziert und selbst knifflig erscheinende Technologien sind plausibel erklärt. Kompakt, aber dennoch detailliert erfährt man, was heutzutage auf dem Gebiet des Bauens machbar ist und vor allem ist es das Thema Energie, was bei dem Event eine Rolle spielt. Denn ganz gleich, um welchem Bereich es beim Neubau oder bei der Renovierung eines Hauses geht: verbrauchsarme Technologien, Wirtschaftlichkeit und Klimaschutz spielen bei allen Überlegungen eine entscheidende Rolle.

Wieder setzt Veranstalter Rainer Timpe auf das bewährte Konzept, das konkrete Antworten liefert und Raum für reichlich Inspiration lässt. Selbst wer aktuell keine Bauprojekte verfolgt, kommt während eines Rundgangs möglicherweise auf den Geschmack oder entdeckt etwas, was sich zuhause verändern und verbessern lässt. So erleben die Gäste beispielsweise ge-

mütliche Kamin- und Pelletöfen, Systeme für Fenster und Türen oder auch Vorschläge für die Gartengestaltung. Kern der Veranstaltung bleibt aber das Drumherum des Bauens und mit dabei sind beispielsweise Unternehmen für Photovoltaikanlagen, Biomasse, Garagen, Rücksstauanlagen oder Schwimmbadbau. „Vieles dreht sich auch um den Heizungsbau“, sagt Rainer Timpe. Die Besucherinnen und Besucher erfahren sämtliche Hintergründe zum Heizungsaustausch und bekommen Tipps zu möglichen Förderprogrammen. Auf der „Haus & Energie“ erfährt man, welche umweltfreundliche Investition sich für die eigene Immobilie rechnet oder auch, welche baulichen Voraussetzungen für den Einbau einer Wärmepumpe notwendig sind. Schornsteinsysteme, Balkon-Kraftwerke, Dächer, Terrassen oder auch Fußböden: die Fachmesse widmet sich zahlreichen Bereichen des Alltags und in den Hallen am Reimerdeskamp stellen sich auch einige Einrichter vor. Firmen mit exklusiven Teppichangeboten sind ebenso mit dabei wie Hersteller von Edelstahlmöbeln mit eigener Manufaktur. Während des Aufenthalts treffen die Gäste außerdem auf Experten für Gartenbau oder Fachleute für Sonnenschutz und Wintergärten. „Sehr beliebt sind auch unsere Fachvorträge“, sagt Rainer Timpe. Hierzu hat der Veranstalter wieder einige Referenten gewinnen können, die im Gundolph-Park an allen drei Tagen beispielsweise über Finanzierung, Versicherungen, Niedrigenergiehäuser oder technische Neuheiten sprechen. Und selbstverständlich sind ausführliche Beratungen an den Messeständen möglich. Konkrete Informationen zu Darlehen oder Zinssätzen sind prinzipiell schon während des Besuchs abrufbar.

Die „Haus & Energie“ wirbt für den Weg in die eigene Immobilie, ist aber auch ein Ort für gelebten Optimismus. Denn auch in schwierigen Zeiten können sich die Menschen ihre Träume von Eigenheim oder von der Eigentumswohnung verwirklichen. „Immobilien sind immer auch eine Investition

in die eigene Zukunft“, sagt Rainer Timpe. Mietfreies Wohnen sei perspektivisch immer etwas, das sich lohnt. Und mit dem Branchen-Mix zeigt die Fachmesse, was auf dem Gebiet machbar ist.

Der Eintritt ist frei und Parkmöglichkeiten sind auf dem Gelände reichlich vorhanden. Die „Haus & Energie“ ist auch mit dem ÖPNV bequem über die Linien zwei und sieben erreichbar.



Foto: m&a

Persönliche Ansprechpartner direkt vor Ort – hier bekommen die Besucher alle Fragen beantwortet.

Bau- & Energiemesse

haus und
energie

15. - 17. März
Hameln

**Gundolph-Park,
Reimerdeskamp 56**

Eintritt frei!

**70 Aussteller erwarten Sie
auf 3 000 qm Ausstellungsfläche!**

- **Planen & Bauen:**
Architekten, Bauunternehmen, Handwerk
- **Energie & Klimaschutz:**
Heizung, Isolierung, Erneuerbare Energien
- **Wohnen & Einrichten:**
Accessoires, Kamine, Böden und Treppen
- **Häuser & Baupartner:**
Bauträger, Finanzierer, Makler
- **Rund ums Haus:**
Dienstleister, Sicherheit, Technik

Nutzen Sie die kompetente Beratung der Klimaschutzagentur Weserbergland

Fr. 13-18 Uhr • Sa./So. 10-18 Uhr

Messekatalog unter www.rainer-timpe.de

Das Ostereierzählen geht in die 2. Runde

„Für Barntrup e.V.“ richtet Aktion aus / Einkaufsgutscheine im Wert von über 1000 Euro zu gewinnen

Barntrup (red). Wer, wie schon 2023, die richtige Anzahl aller Ostereier an den Schaufenstern der Händler vom Marketingverein in Barntrup ermittelt,

kommt in die Lostrommel und wird mit etwas Glück stolzer Besitzer eines „Barntrupers“. Der Hauptgewinn ist ein 200-Euro-„Barntruper-Einkaufsgut-

schein“. Weiter gibt es Gutscheine im Wert von 50, 20 und zehn Euro im Gesamtwert von über 1000 Euro zu gewinnen.

Die Frage ist also: Wie viele Eier wurden insgesamt versteckt? 26 Mitglieder von „Für Barntrup e.V.“, Einzelhändler und Dienstleister aus Barntrup haben an ihren Schaufenstern Ostereier aufgeklebt. Wer bei einem Spaziergang, beim Einkaufen oder vielleicht auch beim Radfahren die genaue Anzahl aller Ostereier ermittelt und einen richtig ausgefüllten Zettel abgibt, hat die Chance, einen Einkaufsgutschein zu gewinnen. Die Teilnahme-scheine gibt es in den teilnehmenden Geschäften. Bei mehreren gültigen Einsendungen werden die Gewinner im Losverfahren ermittelt. Die Ostereier-Suche beginnt am 16.

März und endet am Ostermontag, 1. April. Die Gewinner werden bis Ende April benachrichtigt.

Folgende Geschäfte neben an der Aktion teil: Autohaus Sievert, Bürger Schuhe und mehr, Café Malene, Einhorn-Apotheke, Eis & Fantasie, Fleischerei Buddeberg, Fleischerei Töneböen, Friedrich Lotto – Tabak – Presse, Fröbrich mein Bäcker, Gitti's Futterstübchen, HSF, Jenny's Essbar, Pflege im Lipperland, Pizzeria Italia, Salon Karina Meier, Sanitätshaus San Vital, Schulte Forst & Gartentechnik, Sonderpreis Baumarkt, Sparkasse Barntrup, Stadt-Apotheke, Tagespflege Lippe Residenz, T&M Trend und Mode, Trompeter Optic, Volksbank Barntrup, Wasch Fred, Zahnarzt Kleinemeier.



Zahlreiche Einzelhändler und Dienstleister haben an ihren Schaufenstern Ostereier aufgeklebt, die es zu zählen gilt.



Die Vorstandsmitglieder von „Für Barntrup e.V.“, Björn Strohmeier, Nicole Reineke, Hans Wiegrebe und Martin Denker (von links), hoffen, dass die Ostereieraktion genauso gut ankommt wie im vergangenen Jahr. Fotos: pr.

– Sonderthema –

– Sonderthema –

FAHRSCHULEN in der REGION

Fahrschule Radler
Alle Klassen
Rinteln · Stadthagen · Eisbergen · Rehren
Almena · Langenholzhausen
Tel.: 05751/918668

Fahrschule Sven Bothe
Mobil: 0163 - 8 33 05 34
www.fahrschule-svenbothe.de

Fahrschule Bösingfeld
Rinteln · Krankenhagen
0151/52 36 52 57
fair-schnell-gut
www.fs-de.de

Bereits sechs Monate vor dem 17. Geburtstag können sich Jugendliche für das begleitete Fahren anmelden – und sollten das auch, empfiehlt Thiess Johannssen von den Itzehoer Versicherungen.

Wer das Begleitjahr voll ausschöpft, ist später nachweislich sicherer unterwegs. Die Unfallzahlen liegen 20 Prozent niedriger als bei denjenigen, die ihren Führerschein mit 18 Jahren machen. Um pünktlich zum 17. Geburtstag die Prüfbescheinigung zu erhalten, ist ein

Fahrschule Otto Piesk
Lernen, wo's Spaß macht
In Barntrup & Steinhelm
Am Markt 9
32683 Barntrup
Mobil: (01 71) 21 55 202
Web: www.fahrschulepiesk.de
Mail: fahrschulepiesk@t-online.de

Die Zeit voll ausnutzen Begleitetes Fahren ab 17 Jahre

frühzeitiges Gespräch mit der Fahrschule empfehlenswert. Wer wenig Zeit hat, kann auch einen der oft angebotenen Intensivkurse nutzen – etwa während der Ferien oder vor Beginn einer Ausbildung.

Vor der Anmeldung ist es wichtig, einen Sehtest und Erste-Hilfe-Kurs zu absolvieren sowie mit der Kfz-Versicherung Kontakt aufzunehmen. Wer Glück hat, muss keinen Zuschlag für die Mitbenutzung des Pkw durch einen jungen Fahrer zahlen.

Wichtig: Alle Begleiter für den jugendlichen Fahranfänger müssen namentlich genannt und der Versicherung mitgeteilt werden. Hier gibt es klare gesetzliche Vorgaben: jeder Begleiter muss mindestens 30 Jahre alt und fünf Jahre im Besitz eines gültigen Führerscheins sein; sie oder er



Begleitetes Fahren hat viele Vorteile: Wer in der Startphase zusammen mit einem erfahrenen Autofahrer unterwegs ist, verursacht später als Alleinfahrer weniger Unfälle. Foto: Lisa Young/123rf/Itzehoer

darf maximal einen Punkt in Flensburg haben. Anders als Fahrlehrer sind Begleiter nicht befugt, ins Fahrgeschehen einzugreifen. Der Fahrlehrerverband empfiehlt deswegen sogar,

das Begleiter hinten sitzen sollten. Die Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer der örtlichen Fahrschulen bieten Informationen zu allen Themen rund ums Fahren. txn

Auch im Alter routiniert am Steuer Senioren sollten auf Fahrtüchtigkeit achten

Wer viele Jahre Erfahrung am Steuer hat, fährt auch im Alter sicher – das wird oft angenommen. Allerdings können nachlassende Sehkraft, Hörprobleme und die Nebenwirkungen von Medikamenten die Reaktionsgeschwindigkeit im Straßenverkehr deutlich verringern.

Auch der Schulterblick fällt vielen Senioren nicht mehr leicht. In der dunklen Jahreszeit erschweren Nebel, Schnee oder Glatteis das Fahren zusätzlich.

„Eine jährliche Überprüfung der Sehkraft sollte für jeden Autofahrer selbstver-

ständig sein“, sagt zum Beispiel Thiess Johannssen von den Itzehoer Versicherungen.

„Ab dem 60. Lebensjahr empfiehlt sich darüber hinaus, das Reaktionsvermögen regelmäßig checken zu lassen.“ Das eigene Fahrvermögen immer mal wieder auf den Prüfstand zu stellen, ist sinnvoll. Denn viele Probleme stellen sich schleichend ein.

Das macht sich im Alltag nur nach und nach bemerkbar, beim Autofahren hingegen können von einer Sekunde auf die andere alle Sinne gefordert sein. Schon kleine Beeinträchtigungen werden dann zur Gefahr.

Wer auf Nummer sicher gehen möchte, kann an einem Fahrsicherheitstraining der Automobilclubs teilnehmen.

Eine gute Alternative: einmal für wenige Stunden eine Fahrschule besuchen. So können Senioren unter neutraler und kundiger Begleitung herausfinden, ob sie den vielfältigen Situationen im Straßenverkehr noch gewachsen sind.

Sinnvoll ist in jedem Fall, mit zunehmendem Alter möglichst nur kurze bekannte Strecken zu nutzen, frühzeitig loszufahren, unbekannte Strecken vorab zu planen und häufiger Pausen einzulegen. txn

Fahrschule Isaak
Lernen fürs Leben... Bildungszentrum
Detmold · Lemgo
Inh. S. Semibratov
www.fahrschule-isaak.de
Tel. 05231 306270

Osterzauber in der Scheune

Dörentrop-Schwelentrop. Kreatives Kunsthandwerk bei Kaffee und Kuchen bietet der Schwelentruper Osterzauber am morgigen Sonntag, 10. März. In der Stallscheune im Försterweg 9 in Schwelentrop gibt es in der Zeit von 11 bis 17 Uhr österliche Deko aus Beton, Raysin, eine bunte Vielfalt aus Papier, Schönes aus Stoff und Hand-Strick, Makramee, Floristik sowie Bücher für Kinder und Erwachsene. Der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen kommt den Institutionen „Tiere im Dorf“ und „Schwelentrop Aktiv“ zugute.

TuS hat neue Ehrenmitglieder

Auszeichnungen für Vereinstreue

Dörentrop-Spork-Wendlinghausen (red). Ehrungen von langjährigen Mitgliedern standen bei der Jahreshauptversammlung des TuS Spork/Wendlinghausen 1925 e.V. im Mittelpunkt. In den Räumen des Innovationszentrums Wendlinghausen begrüßte der 1. Vorsitzende Rolf Thoren zahlreiche Vereinsmitglieder. Insgesamt standen 19 Ehrungen auf dem Programm: Es

wurden elf Mitglieder für jeweils zehnjährige Zugehörigkeit geehrt, zwei Mitglieder für 25 Jahre und vier Mitglieder für 40 Jahre Vereinstreue. Zudem wurden zwei neue Ehrenmitglieder benannt: Werner Nolte nahm die Auszeichnung persönlich entgegen; Günther Dreier konnte aus Krankheitsgründen nicht an der Versammlung teilnehmen. Er wird später ausgezeichnet.



Geehrte Mitglieder des TuS Spork/Wendlinghausen.

Foto: pr

Humfeld: Dorfspaziergang ist erneut ein voller Erfolg

Aktives Jahr für die Dorfgemeinschaft Humfeld / Termine für 2024

Dörentrop-Humfeld (red). Als herausragend unter den vielfältigen Aktivitäten im Jahr 2023 hob Hartmut Laumeier den Dorfspaziergang im Mai mit 20 Stationen hervor. Der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Humfeld kündigte während der Jahreshauptversammlung an, dass der Dorfspaziergang nun alle zwei Jahre stattfinden soll. Laumeier erinnerte zudem an weitere Veranstaltungen wie zum Beispiel den Dorfputz, das Mai-Treffen zum Thema „Veränderungen in der deutschen Sprache“, das Dorfbrühstück

und auch an das Weihnachtsbaumschmücken. Seinen Dank richtete der Vorsitzende an die Vorstandsmitglieder sowie an alle Helfer. Laumeier gab bekannt, dass die Plattdeutsche Gruppe aufgelöst worden ist. Hingegen gehören zur Boule-Abteilung inzwischen vier Gruppen. Jürgen Reese informierte, dass die Boule-Abteilung zehn Jahre besteht. Angelika Nolte von der Wandergruppe berichtete über sieben Wanderungen in 2023 und über die geplanten für 2024. An den Wanderungen nahmen etwa 15 bis

20 Personen teil. Der 2. Wanderwart Fritz Köller hatte sein Amt an Katharina Lalk-Brinkmeier abgegeben. Wolfgang Kowalsky erinnerte für die Landschaftspflege daran, dass Bänke freigeschnitten und einige defekte Bänke ersetzt worden sind. Die Bepflanzung der Siekwiese wurde ebenfalls gepflegt. Aktiv war auch die Gruppe „Weißt du noch ...“. Im vergangenen Jahr ging es um das Thema „Alte Geräte“ wie Kassettenrekorder, alte Wähltelefone, die Kindern der OGS erklärt wurden, wie Ulrike Bruns

erzählte. In diesem Jahr soll das Thema „Spiele für drinnen und draußen“ behandelt werden. Laut Kassenwartin Birgit Flasche gehören 183 Mitglieder der Dorfgemeinschaft Humfeld an. **Termine für 2024:** Seniorenfeier am 15. März im Gemeindehaus mit Kaffee und Kuchen, Dorfputz am 6. April sowie Treffen am 8. Mai, 14. August und 13. November. Am 20. Mai steht das Dorfbrühstück an, am 9. Juni ein Besuch der Freilichtbühne Bellenberg und am 30. November das Weihnachtsbaumschmücken.

Seniorenachmittag in Humfeld

Dörentrop-Humfeld. In Humfeld soll es nach der Coronapause wieder einen Nachmittag für Senioren geben. Dieser findet am Freitag, 15. März, ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Humfeld statt. Dazu sind nicht nur Mitglieder der veranstalten-

den Dorfgemeinschaft, sondern alle Humfelder Bürger ab dem 60. Lebensjahr eingeladen. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen gibt es ein kleines Programm mit Musik und Geschichten.

Gottesdienst mit der Partnergemeinde

Dörentrop-Hillentrup-Spork (red). Die Kirchengemeinde Hillentrup-Spork lädt alle Gemeindeglieder und Interessierte zu einem Partnerschaftsgottesdienst mit ihrer Partnergemeinde Alexandra in Südafrika für Sonntag, 17. März, ein. Damit dieser besondere Gottesdienst parallel gefeiert werden kann, beginnt er aus organisatori-

schen Gründen bereits um 10.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche in Spork. Im Anschluss daran sind alle Gottesdienstbesucher eingeladen, am „BYO-Buffer“, einer südafrikanischen Tradition, teilzunehmen. „BYO“ steht für „bring your own“ – auf Deutsch heißt das „Bringe dein eigenes (Essen) mit!“ oder auch Mitbringbuffet.

Nachmittag für Senioren

Dörentrop-Spork. Zu einem bunten Frühlingssnachmittag sind alle Gemeindeglieder der ev.-ref. Kirchengemeinde Hillentrup-Spork – speziell ab 70 Jahre – zusammen mit Partnern für Samstag, 23. März, eingeladen. Ein abwechslungsreiches Programm mit einer Andacht, Geschichten, Gedichten und Lieder singen erwartet die Teilnehmenden. Außerdem bleibt Zeit zum Gespräch bei einem reichhaltigen Kuchenbuffet, Kaffee, Tee und kalten Getränken. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus, Mittelstraße 42 in Spork.

Dorfreinigung in Schwelentrop

Dörentrop-Schwelentrop. Die alljährliche Dorfreinigung von Schwelentrop-aktiv findet am Freitag, 15. März, statt. Treffpunkt der Teilnehmer ist um 16 Uhr an der Stallscheune. Greifer, Müllsäcke und Sicherheits-

westen stehen vor Ort ausreichend zur Verfügung. Anschließend wird gegrillt. Bei schlechtem Wetter wird die Dorfreinigung verschoben und ein neuer Termin rechtzeitig bekannt gegeben.

Morgen Basar in Humfeld

Dörentrop-Humfeld (red). Ein Basar für Spielzeug und Bekleidung findet am morgigen Sonntag, 10. März, in der Kita Himmelszelt, Am Sportplatz 2, in Humfeld statt. In der Zeit von 14 bis 16 Uhr kann gestöbert und gekauft wer-

den. Schwangere erhalten bereits um 13.30 Uhr Einlass. 15 Prozent des Verkaufserlöses kommen der Kita Himmelszelt zugute. Für das leibliche Wohl der Besucher ist mit Kaffee und Kuchen sowie Bratwürstchen gesorgt.

Unterwegs auf einem etwas anderen Kreuzweg

„Osterwanderung“ mit rund 300 Grundschulern

Barntrup / Großenmarpe / Bösingfeld / Brake (red). Rund 300 Kinder aus vier Grundschulen in Barntrup, Großenmarpe, Bösingfeld und Brake werden sich in der Woche vor den Osterferien vom 18. bis 21. März auf den Weg machen zu einer „Osterwanderung – ein etwas anderer Kreuzweg“ mit Stationen rund um die jeweiligen Kirchen. Die Gemeindepädagoginnen mit Teams aus den evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Barntrup, Brake, Bösingfeld und Cappel-Istrup bieten in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Grundschulen einen etwas anderen Kreuzweg für die Schüler der 3. und 4. Klassen an. Jeden Tag wird in einer der vier Kirchengemeinden in einem Anspiel die Geschichte der letzten Tage Jesu nachempfunden. Die Schüler begleiten Barabas

bei der Suche nach Jesus und treffen dabei auf Personen aus der Ostergeschichte. Verschiedene Weggefährten wie zum Beispiel der Wirt, Simon Petrus oder auch römische Soldaten berichten den Schülern, was damals geschah. Dadurch haben die Schüler die Möglichkeit, sich in das damalige Geschehen hineinzuversetzen. In Zeiten zunehmender Vernetzung und Vereinzelung eröffnet diese Kooperation zwischen den Grundschulen und Kirchengemeinden die Möglichkeit, sehr konzentriert eine große Anzahl von jungen Menschen zu erreichen. Die Mädchen und Jungen bekommen einen neuen Zugang zu den Kirchen und Gemeinderäumen und erleben diese in einem neuen Licht. Durch die Zusammenarbeit über Gemeinde-

grenzen hinweg ist es den Beteiligten möglich, diese im vergangenen Jahr neu erprobte Idee einer Osterwanderung umzusetzen. Nur durch diese Kooperation besteht die Möglichkeit, während der Schulzeit mit mehreren Personen, Haupt- und Ehrenamtlichen, den Grundschulen die Osterwanderung anzubieten. Im Anschluss haben die Schüler die Möglichkeit, in einem Kreativangebot ihr eigenes Hoffnungskreuz zu gestalten mit Symbolen, die ihnen persönlich wichtig sind. Auf diese Weise können die Kinder ihre Erfahrungen, Gefühle und Hoffnungen in die Gestaltung mit einfließen lassen. Die Kreuze werden damit für jeden zu einem persönlichen Zeichen der Hoffnung.

BESSMANN
seit 1898

%outlet

Das Einkaufserlebnis für die ganze Familie!

... bummeln und neue Mode shoppen

Verkaufsoffener Sonntag

10. März 12.30 - 17.30 Uhr (Einlass ab 11.30 Uhr)

Achtung vor 12.30 Uhr keine Beratung/Verkauf möglich

Markenwelt bei Bessmann

Die große Auswahl für Damen, Herren und Kinder

über 100.000 Teile
viele zum 1/2 Preis!

Bessmann Filiale in Hessisch Oldendorf - Münchhausenstr.1 - 31840 Hess. Oldendorf

Einkaufzeiten: Mo.-Fr. 10- 18.30 Uhr / Sa.10- 16.00 Uhr

BekleidungFabrik Bessmann Breitenworbis GmbH & Co.KG, Auf dem Pfingstrasen 4, 37339 Breitenworbis

Treffen der Dorfgemeinschaft

Extertal-Laßbruch. Die Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Laßbruch findet am Donnerstag, 14. März, statt. Beginn ist um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Laßbruch.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Im Anschluss wird ein kleiner Imbiss gegessen.

Massage als Kraftspender Kurs der VHS Lippe-Ost in Silixen

Extertal-Silixen (red). Massagen sind wahre Kraft- und Energiespender für eine wohltuende Entspannung. Sie können auch dabei helfen, körperliche Beschwerden wie Rückenschmerzen durch zu langes Sitzen oder monotone Bewegungen zu lindern. In dem Kurs der VHS Lippe-Ost am Samstag, 23. März, werden wichtige Energiepunkte und Massagetechniken gezeigt. So kann die Anwendung zu Hause fortgesetzt werden.

Bitte eine Matte, Handtücher, eine Decke, dicke Socken und warme Kleidung mitbringen. Der Kurs unter der Leitung von Tanja Geschle findet von 10 bis 13 Uhr im Mehrgenerationenhaus Silixen, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2, statt. Anmeldeschluss ist am 17. März. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich: VHS Lippe-Ost, Parkallee 7, 32816 Schieder-Schwalenberg oder unter www.vhslippe-ost.de.

Erste-Hilfe-Kurs für pflegende Angehörige Auffrischungsstunden im MGH

Extertal-Silixen (red). Ein Erste-Hilfe-„FreshUP“ für pflegende Angehörige bietet die VHS Lippe-Ost am Dienstag, 23. April. Hierbei handelt es sich um eine vom BBK (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) finanzierte Modulausbildung des Programms „Erste-Hilfe mit Selbstschutzhilfen“. Ziele des Moduls: Vorbereitung der Teilnehmer für außerordentliche Notlagen (Sicherheit und Vorsorge), Tipps zur Betreuung von Hilfebedürftigen mit Pflegebedarf in der eigenen Häuslichkeit und in der Nachbarschaftshilfe. Die Veranstaltung ist gebührenfrei. Unter der Leitung des Teams der Johanniter-Unfall-Hilfe findet der Kurs von 18 bis 20.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Silixen, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2, statt. Anmeldeschluss ist am 15. April. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich: VHS Lippe-Ost, Parkallee 7, 32816 Schieder-Schwalenberg oder unter www.vhslippe-ost.de.

tigen mit Pflegebedarf in der eigenen Häuslichkeit und in der Nachbarschaftshilfe. Die Veranstaltung ist gebührenfrei. Unter der Leitung des Teams der Johanniter-Unfall-Hilfe findet der Kurs von 18 bis 20.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Silixen, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2, statt. Anmeldeschluss ist am 15. April. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich: VHS Lippe-Ost, Parkallee 7, 32816 Schieder-Schwalenberg oder unter www.vhslippe-ost.de.

Wetterkapriolen beim ersten Eisstockschießen

Göstruper Teilnehmer und Zuschauer trotzen Regen und Hagel

Extertal-Göstrup (red). Bei Temperaturen unter zehn Grad und einem ungemütlichen Wettermix fand das erste Göstruper Eisstockschießen statt. Schauplatz war das Areal am Göstruper Backhaus. Die Göstruper hatten aus der Not eine Tugend gemacht: Das Holzdeck am Teich, das bei Nässe sehr rutschig ist, wurde zu einer Eisstockbahn umfunktioniert. Außerdem hatte die Dorfgemeinschaft Göstrup e. V. für das Event acht Eisstöcke und eine Daube angeschafft. Das Ganze klappte so gut, dass einige Eisstöcke weit übers Ziel hinausgeschossen.

Insgesamt hatten sich neun Teams à vier Spieler aus Extertaler Vereinen und Gruppierungen für den Wettkampf angemeldet. In drei Gruppen traten jeweils zwei der Teams gegeneinander an mit dem Ziel, möglichst viele der eigenen Eisstöcke nah an der Daube im Zielkreis zu platzieren und die gegnerischen Eisstöcke möglichst weit weg zu katapultieren. Die dabei erreichten Punkte wurden notiert, bis alle Durchgänge abgeschlossen waren und ein Sieger-Team ermittelt worden war. Jan Philipp Homuth von den „Bremker Bouletten“ passte auf, dass die Regeln eingehalten wurden.

Bereits zu Anfang zeichneten sich Talente ab, die diese Sportart gekonnt umsetzen, wie etwa die „Göstruper Housew-



Das Holzdeck am Teich ist zu einer Eisstockbahn umfunktioniert worden. Foto: pr.

ves“, die gleich im ersten Durchgang eine beachtlich hohe Punktzahl erreichten.

Zwischendurch verwandelte sich das Göstruper Teichdeck kurzfristig in eine echte Eisbahn, als ein Gewitter mit Hagelschauer über das Areal hinweg zog. Alle Teilnehmer hielten jedoch aus und erlebten anschließend eine noch glattere Spielbahn.

Für das leibliche Wohl wurden Bratwürstchen und Getränke und zum Aufwärmen Glühwein und heißer Kakao bereit gehalten.

Ein spannendes Finale lieferten sich schließlich das „Spillenteam“, die „Schnippelbrüder“ und die „Bremker Bouletten“. Am Ende holten die „Schnippelbrüder“, ein Skatclub aus Almena, den Wandpokal, der dotiert war mit einem Gutschein für den Besuch einer Eisdielen der freien Wahl für das gesamte Gewinnerteam.

Die Veranstaltung der Dorfgemeinschaft Göstrup kam sehr gut an und wird sicher wiederholt werden. Völlig durchgefroren, aber gut gelaunt machten sich die Teilnehmer und Zuschauer am späten Nachmittag wieder auf den Heimweg.

Sie möchten mit Ihrer zukünftigen Personalsuche Grenzen überschreiten?

Dann mal los! Am besten mit unserer NEUEN Grenzgänger-Kombi

- Schaumburger Zeitung
- Landes-Zeitung
- Nordlippischer Anzeiger



DIE GRENZGÄNGER-KOMBI / BERATUNG UNTER 05262/99922

Suchen und werben Sie über die Grenzen hinaus.



Messe „Haus & Energie“ im Gundolph-Park

Starker Branchen-Mix vom 15. bis 17. März 2024

Hameln. Mit dem Frühling starten viele Bauprojekte, und so mancher Hausbesitzer schmiedet schon Pläne für das eigene Zuhause. Mit „Haus & Energie“ startet Mitte März eine Messe, die die Themen Bauen, Wohnen, Renovieren, Einrichten, Finanzieren sowie Energiesparen aufgreift. In den Hallen und auf dem Außengelände des ehemaligen britischen Militärgeländes bekommen die Besucher nahezu alle Antworten, wenn es um Fragen rund um Immobilien geht.

Handwerker, Bauträger und Energieberater

Veranstalter Rainer Timpe setzt auf den Branchen-Mix. Die Aussteller sind Handwerker, Bauträger oder Energieberater. Selbst, wer sich nicht akut mit einem Bauprojekt beschäftigt, sei auf der Messe gut aufgehoben, erklärt Timpe: „Wir wollen auch inspirieren.“ So mancher sei

beim Besuch schon auf den Geschmack gekommen und hätte beispielsweise erkannt, dass sich Investitionen in moderne Technik schon mittelfristig bezahlt machen. Wieder sind auch Fachvorträge mit Experten aus verschiedenen Bereichen der Baubranche geplant.

Die Schlagwörter Energie und Nachhaltigkeit nehmen auch in der 2024er-Auflage dieser Fachmesse einen Schwerpunkt ein, aber am Anfang jedes Bauvorhabens stehe immer die Finanzierung und die Suche nach dem passenden Grundstück. Auch dazu habe die Messe „Haus & Energie“ einiges im Angebot. Und wer meint, das Geld reiche nicht, könne sich durchaus geirrt haben. „Attraktive Förderprogramme gibt es immer noch“, sagt Rainer Timpe. Wohneigentum sei zudem oft eine viel sinnvollere Alternative als ein dauerhaftes Mietverhältnis. Die „Haus & Energie“ helfe da-

bei, die eigenen Möglichkeiten auszuloten und eine Richtung vorzugeben, wie es mit den eigenen vier Wänden klappen kann. Einrichter geben Tipps, ebenso sind Handwerksbetriebe verschiedener Gewerke vor Ort. Sie zeigen Fenster, Türen, Dachstühle oder Bodenbeläge. Genau darum geht es in dem Konzept, das in schwierigen Zeiten auf Optimismus setzt. „Denn das eigene Zuhause ist den Menschen immer noch enorm wichtig“, sagt Rainer Timpe.

Die Messe „Haus & Energie“ im Gundolph-Park am Reimerdeskamp 56 ist mit dem ÖPNV der Linien zwei und sieben erreichbar. Parkplätze stehen den Besuchern auf dem Gelände zur Verfügung. Die Messe findet statt von Freitag, 15., bis Sonntag, 17. März. Öffnungszeiten: Freitag 13 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils 10 bis 18 Uhr. Eintritt frei.

Zahlreiche Informationen und gute Ratschläge halten die Aussteller der Messe „Haus & Energie“ für Immobilienbesitzer bereit. Foto: pr



Zusammenhalt ist wichtig

Nachbarschaft wird auf dem Almenaer Berg ganz großgeschrieben

Extertal (red). Gute Nachbarschaft wird auf dem Almenaer Berg seit Jahrzehnten gehegt und gepflegt. Das zeigte sich jetzt erneut bei einem gemeinsamen Frühstück.

Ein Rückblick: 1969 fand eine erste gemeinsame Tagesfahrt in den Vogelpark Walsrode statt. Fast jährlich wurden dann Fahrten angeboten, teils auch mehrtägige. Hin und wieder gab es Feste in diversen Scheunen oder auch im kleinen Park auf dem Berg mit jeweils vielen Teilnehmern. Verschiedene Nachbarn engagierten sich bei der Planung und Durchführung dieser Feiern.

Für einige Jahre war dann Pause, bevor ab 2004 wieder auf unterschiedliche Höfe eingeladen wurde. Es folgten in loser Folge schöne Treffen im Bergpark, der vor vielen Jahren in Eigenleistung angelegt wurde. Nach der Coronapause fand im vergange-



nen Jahr das erste Nachbarschaftsfrühstück im Haus Breiding statt. Die Resonanz war sehr gut, sodass sich alle einig waren, dieses im nächsten Jahr zu wiederholen. Viel „Bergvolk“ war auch im Sommer des Jahres bei einem spontanen Treffen im Bergpark und bei einem „Open-Air-Glühweinfest“ am Haus Nr. 9 dabei. Kein Wunder also, dass zum diesjährigen Frühstück im Haus Breiding

fast 60 Bewohner des Almenaer Berges kamen.

Nach der Begrüßung durch das Organisationsteam und einem leckeren Frühstück erläuterte Dirk Huxol in einem kurzweiligen Powerpoint-Vortrag, wer in welchem Haus wohnt und ließ die Gäste an schönen Impressionen vom Almenaer Berg teilhaben. Alle Anwesenden genossen die Gemeinschaft. Bei guten Gesprächen lernten sie sich bes-

ser kennen – die neu Hinzugezogenen und die Alteingesessenen. Natürlich wurden auch Neuigkeiten und Ansichten ausgetauscht. Dadurch wächst das Verständnis füreinander und der Zusammenhalt wird gefördert. Die gute Atmosphäre wurde von vielen Bewohnern gelobt, und so wird es im Februar des Jahres 2025 wieder ein Nachbarschaftsfrühstück auf dem Almenaer-Berg geben.

Dirk Huxol (rechts) informiert in einem kurzweiligen Powerpoint-Vortrag über den „Berg“. Foto: pr.

Modenschau

HERZLICH
WILLKOMMEN ZU
UNSEREN
MODENSCHAUEN
AM 16.03.2024 UM
11:00 UHR UND
UM 15:00 UHR

Bitte melden Sie
sich bis zum
12.03.2024
telefonisch unter
05263 956515 an
(begrenzte
Sitzplätze).



trend&mode
Für Ihre persönlichen Modewünsche
www.trendmode.de
Kontakt: 05263 956515

Informativ und aktuell. Norddeutscher Anzeiger

- Sonderthema -

TAG der RÜCKENGESUNDHEIT

- Sonderthema -

Viele Wege, ein Ziel – für einen stärkeren Rücken

Tag der Rückengesundheit am 15. März

Ein gesunder, schmerzfreier Rücken – der Tag der Rückengesundheit unterstützt jährlich am 15. März mit Tipps und Veranstaltungen dabei, Rückenschmerzen vorzubeugen und den individuellen Weg zu einem rückengesunden Leben zu finden.

Ein stechender Schmerz im Rücken, ein Ziehen am Gesäß oder sogar ein Kribbeln in Armen und Beinen: Drei von vier Deutschen leiden mindestens einmal im Leben unter Rückenschmerzen, manche dauerhaft. Vor allem bei chronischen Rückenschmerzen muss die Therapie passgenau und auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sein. „Dein Kompass zur Rückengesundheit“ lautet daher das Motto zum Tag der Rückengesundheit 2024.

Der Aktionstag wird von der Aktion Gesunder Rücken (AGR) e. V. und dem Bundesverband deutscher Rückenschulen (BdR) e. V. jährlich am 15. März veranstaltet, um gemeinsam mit Fachleuten auf wirksame Vorsorge- und Behandlungsmöglichkeiten aufmerksam zu machen. Interessierte können bundesweit an zahlreichen Vor-Ort- oder Online-Veranstaltungen teilnehmen. Eine Übersicht steht auf www.agr-ev.de/tdr

Rückenschmerzen sind neben Kopfschmerzen das häufigste Schmerzproblem in Deutschland. In einer Umfrage des Robert-Koch-



Das offizielle Plakat mit dem aktuellen Logo der Initiative. Foto: AGR/BdR

Instituts bestätigten zwei Drittel der Befragten, dass sie in den letzten zwölf Monaten unter Rückenschmerzen gelitten hätten. 15,5 Prozent der Befragten berichteten sogar von chronischen Rückenschmerzen, die länger als drei Monate anhalten. Rückenbeschwerden haben ein hohes Risiko für eine Chronifizierung und schränken die Lebensqualität stark ein. Soziale Kontakte, Reisen, Bewegung – alles wird mühsamer oder sogar undenkbar. Zudem entsteht ein großer volkswirtschaftlicher Schaden: Rückenschmerzen verursachen die meisten Arbeitsunfähigkeitstage.

Ein Tag ganz im Zeichen der Rückengesundheit

Aktuelle internationale Versorgungsleitlinien empfehlen, die medikamentösen und chirurgischen Behandlungen von Rückenbe-

schwerden zu reduzieren. Im Vordergrund sollen das körperliche Training und die Vermittlung von Fakten zur Rückengesundheit stehen. Und genau an diese Forderung knüpft das diesjährige Motto zum Tag der Rückengesundheit an.

„Jeder Mensch ist einzigartig, daher wollen wir wissenschaftlich fundierte Empfehlungen bieten, die aber individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt sein müssen“, sagt Ulrich Kuhnt, Vorsitzender des Direktoriums beim BdR sowie Sportwissenschaftler und Leiter der Rückenschule Hannover.

Sowohl der Körper als auch das seelische und soziale Wohlbefinden beeinflussen den Gesundheitszustand. „Wer sich schon viel bewegt, hat vielleicht noch Nachholbedarf im Hinblick auf Stressmanagement und Entspannung – oft kann man auch die Ernährung

noch ausgewogener gestalten“, ergänzt Detlef Detjen.

Empfehlungen für einen gesunden Rücken

Gefühl: Vertraue Deinem inneren Kompass.
Aktivität: Baue Bewegung in Deinen Alltag ein.
Balance: Bringe Kopf und Becken ins Gleichgewicht.
Kraft: Stärke täglich Deine Rumpfmuskeln.
Zuversicht: Bleib auch bei Rückenschmerzen aktiv.
Entspannung: Fördere Deine psychische Ausgeglichenheit.
Lebensfreude: Pflege Deine sozialen Beziehungen.
Ergonomie: Gestalte Dein Umfeld rückenfreundlich.
Stoffwechsel: Unterstütze Deinen Körper durch bewusste Ernährung.
Schlaf: Nutze die Nacht als Zeit der Regeneration.

red

Privatpraxis Habeck Physio
Elisabeth Habeck
Physiotherapeutin,
Heilpraktikerin (Physiotherapie)

Finkenweg 16, 32699 Extertal
Tel.: 0176/45889026
info@habeck-physio.de
www.habeck-physio.de

Termine nach Vereinbarung.

Physiobalance Ricarda Kuhfuß und Team

PHYSIO THERAPIE

Praxis für Krankengymnastik, Massagen, Osteopathie, Rehasport und Gesundheitskurse

Sektoraler Heilpraktiker für Physiotherapie

Ricarda Kuhfuß • Mittelstraße 80 • 32699 Extertal
Telefon 05262 - 996344 • E-Mail ric-physio@t-online.de

NATUR FITNESS

NATÜRLICH FIT & GESUND

VERSCHENKEN SIE EINEN AKTIVEN GUTSCHEIN!

Natur Fitness – Uwe Silberberg | Schloßstr. 12 | 32683 Bartrup-Alverdisen
Tel.: 0 52 62 - 25 02 | info@naturfitness-silberberg.de

MÖBEL HAUS KRAMER GmbH

Ausgezeichnet als **1a** Fachhändler 2023
Kompetenz vor Ort!
Eine markt Interim-Initiative

Gewerbegebiet Echternhagen 1
32689 Kalletal / Hohenhausen
Telefon: 0 52 64 / 88 25 • Fax: 0 52 64 / 72 47
www.moebelhauskramer.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9:15 - 12:45 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:15 - 13:00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat bis 16:00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat Schautag 14:00 - 18:00 Uhr - ohne Beratung und Verkauf -

Therapiepraxen U. WEHRMANN & C. JUNG

- Ergotherapie
- Osteopathie

Im TZE
Bruchweg 3
32699 Extertal
Tel.: 05262 - 99 35 95
Fax: 05262 - 99 48 08

Oesdorfer Straße 11
31812 Bad Pyrmont
Tel.: 05281 - 60 77 74
Fax: 05281 - 62 03 36

Unsere Öffnungszeiten:
Montags bis Freitags von 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samtags von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Therapie nach Vereinbarung!

Kalletaler Projekte räumen in Berlin ab

„Kompass Kalletal“ im Projekt „Integrationsmacher:innen“ bekommt das Siegel „Bewährt vor Ort“

Berlin/Kalletal (red). Es sollte ein großartiger Abend in der Bundeshauptstadt für die Gemeinde Kalletal werden, denn zwei der drei mit dem Siegel „Bewährt vor Ort“ ausgezeichneten Modellprojekte sind in der nordlippsischen Kommune verankert. So wurde die Berlin Governance Platform für ihren Ansatz eines „Kommunalen Entwicklungsbeirates“ ausgezeichnet. In Kalletal hatte man sich dem Thema „Gesundheitsversorgung“ gewidmet. Weiterer Preisträger war die Robert-Bosch-Stiftung in Kooperation mit Lokalprojekte GmbH für ihr Projekt „Integrationsmacher:innen“. Auch hier ist Kalletal direkt beteiligt, mit dem „Kompass Kalletal“ wird hier eine Willkommens-App in zahlreichen Sprachen für geflüchtete Menschen erstellt, um Verwaltungsvorgänge

zu digitalisieren und vor allem zu vereinfachen. Die Gemeinde Kalletal gilt damit als besonders vorbildlich in Hinblick auf ihre partizipativen Beteiligungsprozesse und genießt dafür mittlerweile deutschlandweit große Anerkennung. Mit dem Siegel „Bewährt vor Ort“ haben der Deutsche Städte- und Gemeindebund und Re:Form, eine neu geschaffene Allianz von Verwaltungspionieren, eine Auszeichnung für kommunale Innovationen auf den Weg gebracht. Vergeben wird das „Bewährt vor Ort“-Siegel von einer überparteilichen Jury aus Verwaltungspraktikern für kommunale und gemeinwohlorientierte Lösungen. Den Juryvorsitz hat Elisabeth Kaiser, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und

Bauen. „JETZT – Veränderung und Verantwortung“ so lautete der Titel des 24. Deutschlandforums des Innovators Club des Deutschen Städte- und Gemeindebundes. Im Verlauf dieser Veranstaltung nahm Bürgermeister Mario Hecker die Auszeichnungen entgegen. Im Fokus des Abends standen die „großen D's“, wie es Berlin Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Franziska Giffey ausdrückte. Damit meinte die ehemalige Bundesministerin die Digitalisierung, die Dekarbonisierung und die Demografie. Es gehe um Bürgerbeteiligung. Ideen der Menschen vor Ort aufzunehmen, sie auch umzusetzen und so kommunalpolitisch für eine stabile Demokratie zu sorgen. Das gelinge in Kalletal vorbildlich.



Kalletals Bürgermeister Mario Hecker freut sich mit Romy Marquart (Lokalprojekte GmbH), seiner Amtskollegin aus der Stadt Pattensen und Dr. Christine Prokop-Scheer (Lokalprojekte GmbH) über das Siegel „Bewährt vor Ort“.
Foto: pr.

AWO: Schnitzel schmecken prima

Kalletal-Hohenhausen. Die AWO Hohenhausen hatte zum Schnitzel-Essen eingeladen und 56 Mitglieder waren der Einladung gefolgt. Bei leckeren Schnitzeln mit Bratkartoffeln und diversen Soßen wurde viel

geklönt und gelacht. Anne Vauth las dann noch zwei lustige Geschichten vor und so wurde es ein gelungener Nachmittag. Gegen 16.30 Uhr gingen alle Teilnehmer „satt und zufrieden“ nach Hause.

Osterfeuer und mehr auf dem Festplatz in Silixen

Löschgruppe freut sich auf Gäste

Extertal-Silixen (red). Die Löschgruppe Silixen der Freiwilligen Feuerwehr Extertal veranstaltet am Ostersonntag ab 17 Uhr das

traditionelle Osterfeuer auf dem Festplatz in Silixen. Für die Kinder werden Spiele mit anschließender Ostereiersuche angeboten. Hier warten einige Überraschungen auf die Kinder. Mit dabei ist unter anderem wieder die Bösingfelder Puppenbühne, was ein Highlight für Klein und Groß ist. Bei Einbruch der Dunkelheit wird dann das traditionelle Osterfeuer entzündet. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Bratwurst, Pommes, kalte und warme Getränke (je nach Temperatur) werden im wettergeschützten Zelt angeboten. Für die musikalische Unterhaltung am Abend sorgt das DJ-Team von Carambolage. Die Löschgruppe Silixen freut sich auf zahlreiche Besucher.



Die Löschgruppe richtet das Osterfeuer auf dem Festplatz aus.

Viel los beim Heimatverein

Beteiligung an Müllsammelaktion

Extertal-Bösingfeld (red). Der Heimat- und Verkehrsverein Extertal-Bösingfeld lädt zu folgenden Veranstaltungen ein.

Donnerstag, 14. März: Wanderung mit Anne und Manfred, Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Wanderlinde (Kreisel) in Bösingfeld. Diesmal geht es ab Egge durch die Landschaft mit schönen Ausblicken über Postholz und Flakenholz zurück nach Egge. Zum Schluss ist eine kleine Einkehr möglich.

Freitag, 15. März: Die Jahreshauptversammlung beginnt um 18.30 Uhr im Festsaal des Friedrich-Winter-Hauses, Pagenhelle 3 in Bösingfeld. Nach dem offiziellen Teil gibt es einen Filmvortrag des weit über Lippe hinaus bekannten Naturfotografen Robin Jähne, der „Im Bann der Blitze – Natur im Gewitter“ präsentiert wird. Anschließend gemütlicher Ausklang.
Sonntag, 23. März: Vereinsmit-

glieder beteiligen sich an der Müllsammelaktion der Gemeinde Extertal. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Wanderlinde. Bitte geeignete Ausrüstung wie zum Beispiel Eimer mitbringen. Anschließend ist ein kleiner Mittagssnack vorgesehen.
Ostermontag, 1. April: Die traditionelle Oster-Aktion findet im Park mit Potenzial (gegenüber der Mittelstraße 80) statt. Um 14 Uhr geht es los mit der Ostereiersuche für die Kinder und der großen Tombola mit tollen Preisen. Die Kinder können sich anschließend noch auf der Hüpfburg austoben, und für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt. Die Aktion findet in Kooperation von Jukulex e.V., Marketing-Verein und Heimat- und Verkehrsverein statt. Der Gewinn aus der Veranstaltung fließt in die weitere Gestaltung des Parks.

Körper und Geist in Einklang bringen

Entspannung pur: Frauen-Relax-Wochenende im Sauerland

Extertal-Bösingfeld (red). Der TSV Bösingfeld veranstaltete im Sport- und Tagungszentrum Hachen im malerischen Sauerland ein unvergessliches Relax-Wochenende für Frauen. Dieses bot den 20 Frauen im Alter von 35 bis 72 eine wohlverdiente Auszeit vom Alltag, vollgepackt mit Entspannung und sportlichen Aktivitäten.

Unter der fachkundigen Leitung von Christina Hagemeier standen sportliche Angebote auf dem Programm, darunter Nordic Walking, Aquafitness, Wirbelsäulengymnastik und verschiedene Yoga-Einheiten mit Entspannung, was den Teilnehmerinnen half, Körper und Geist in Einklang zu bringen. Der Freitagabend begann, nach dem ersten Kennenlernen und Abendessen, mit einer entspannenden Yoga-Session, gefolgt von einer wohlthuenden Entspannungseinheit. Am Samstagmorgen konnten die Teilnehmerinnen nach einem guten Frühstück beim Nordic Walking die frische Luft des Sauerlands genießen, gefolgt



Frauen im Alter von 35 bis 72 Jahre verbringen ein unvergessliches Relax-Wochenende im Sauerland.
Foto: pr.

von einer Wirbelsäulengymnastik mit einem speziellen Dehnprogramm, um Verspannungen zu lösen. Die Mittagspause stand allen zur freien Verfügung, sei es für einen entspannten Spaziergang bei Sonnenschein oder eine erholsame Mittagsruhe. Um 15 Uhr trafen sich alle zu einer gemütlichen Kaffee- und Kuchenrunde, um sich für die nächste Einheit Wassergymnastik zu stärken. Am Abend entspannten

einige in der Sauna oder hatten Spaß beim Tischtennis. Die hauseigene Kneipe „Tenne“ war jeden Abend immer ein schöner Treffpunkt für ein geselliges Beisammensitzen. Hier wurde geplaudert, sich kennengelernt, gemeinsam gelacht und sogar getanzt. Bevor Sonntag die Koffer wieder gepackt wurden, ging es nochmal Walken. Das Wochenende klang mit einer Yoga-Einheit und Entspannung aus. Für alle

Teilnehmerinnen war es ein schönes und entspanntes Wochenende und einige meldeten sich schon für Februar 2025 an. Das Sport- und Tagungszentrum Hachen bietet eine erstklassige Verpflegung, damit sich alle Besucher rundum wohlfühlen können. Im September findet ein „Fit & Relax“-Wochenende statt. Interessierte können sich auf der Homepage des TSV Bösingfeld informieren und ihren Platz sichern.

Laute Schreie in der Sporthalle

Kempo-Selbstverteidigungskurs für Mädchen in Langenholzhausen

Kalletal-Langenholzhausen (red). „Groß machen, Arm ausrecken und schreien: Stopp!“ Mit vollem Einsatz und Eifer folgen die Mädchen der Aufforderung von Lutz Odewald. „Das ist ja Quietschen und kein Schreien“, ruft der Kempolehrer. Ein paar Übungen später ist das Gebrüll in der Sporthalle mindestens genau so laut, aber einige Oktaven tiefer. Vor einigen Tagen führten Trainer Lutz Odewald und erste Vorsitzende Christin Görtler vom BUDO SV Kalletal über sechs Stunden hinweg die Korbball-Schülerinnen des TuS Langenholzhausen in die Grundlagen der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung ein. Ein wenig Psychologie gehörte dazu: Wie wird man allein durch Körperhaltung und Gang die Opferrolle los? Was kann eine laute Stimme ausrichten? Und schon ging es mit den ersten Schritten der Abwehr los. Mit ausgestrecktem Arm und einem lauten Stopp wurden erste unerwünschte Annäherungsversuche unterbunden. Um den Mut und die Ausdrucksstärke der zwölf Mädchen zwischen elf und 15 herauszu-

kitzeln, verlief die erste Stunde mit viel Schreien und auch Lachen. Dann folgten die ersten Schläge auf die Schlagpolster oder Prätzen – mit Fäusten und mit der flachen Hand. Lutz und Christin erklärten den Mädchen, warum die Ohrfeige sinnvoller ist als die Gefahr einzugehen, sich beim Boxen mit der Faust selbst zu verletzen. Nach zwei Stunden wurden erste Lerneinheiten auf den Korbball übertragen. Die erste Vorsitzende und ehemalige Trainerin Lynn Rehse und Trainerin Lynn Rehse ließen die Schülerinnen in Abwehrübungen am Kreis ihre neu gewonnenen Kenntnisse über das Großmachen und Stoppen von Angreifenden üben. Danach wurde gemalt. Auf große Papierstreifen wurden die Umrissbilder einiger Korbballerinnen übertragen und dann dort markiert, welche Trefferzonen bekannt waren und womit man sie erreichen kann. Diese Punkte stellen im Ernstfall schmerzhaft Ziele für Schläge und Tritte dar. Dann folgten wieder praktische Anwendungen wie das Lösen von Griffen und Umklammerungen. Oder ein Tritt

von Trainer Lutz Odewald. Theoretisch ganz leicht, in der Realität aber gar nicht so einfach. Der größte Gegner: die eigene Hemmung vor körperlicher Konfrontation. Doch nach einigen energiegeladenen Aufforderungen wurden die Mädchen mutiger und die Schläge und Tritte deutlich schmerzhafter für den „Angreifer“. Unbesiegt waren die Mädchen nach dem Tag nicht. Aber ein wenig wacher und selbstbewusster, wenn es um brenzlige

Situationen geht. Und alle waren sich einig – der Tag hat sehr viel Spaß gemacht und soll auf jeden Fall wiederholt werden. Auch die Vorsitzenden und Trainer beider Vereine sind einer Meinung, wie sinnvoll und wichtig solche Einheiten und Aktionen sind. Weitere kooperative Angebote werden mit Sicherheit folgen. Weitere Infos zum Budo SV gibt es unter www.budo-sv-kalletal.de/ und zum TuS Langenholzhausen unter www.tus-langenholzhausen-1911.de.



Korbballerinnen absolvieren einen Kempo-Kurs unter der Leitung von Lutz Odewald.
Foto: pr.

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so froh geschaffst.
Du siehst Deine Blumen nicht mehr blühen, weil Dir der Tod nahm Deine Kraft.
Was Du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren, das wissen wir nur ganz allein.*



Ursel Kelle

geb. Kohlenberg
* 23. August 1940 † 28. Februar 2024

Ein Abschied aber kein Vergessen:
**dein Gerhard
Torsten und Kerstin mit Malte
Heike und Mike mit Maurice**

Traueranschrift: Gerhard Kelle, Pestalozzistraße 25, 32699 Extertal
Auf Wunsch der Verstorbenen haben wir im engsten Familienkreis Abschied genommen.
Bestattungshaus-Kuhfuß-Lippert, Extertal, Tel 05262-3326

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist das Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

Kurt Brauer

* 11. Dezember 1933 † 29. Februar 2024



Wir werden dich sehr vermissen:
**deine Bärbel
Eckard und Regine
Uschi und Josef
Sabine
Nobert
Enkel und Urenkel
sowie alle, die ihn gern hatten**

Traueranschrift: Bärbel Brauer, Kiebitzstr.3, 32699 Extertal
Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 18. März 2024 um 14.00 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Extertal-Almena statt.
Persönliche Gedenkseite für Kurt Brauer unter www.Lippert-Bestattungen.de/Gedenken

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um mich und sprach: „Komm heim!“*

Friedrich Wilhelm Schulte

* 23. November 1941 † 27. Februar 2024

In Liebe und Dankbarkeit:

**deine Inge
Cornelia
Elmar und Mila
sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift: Inge Schulte, Weidenstraße 10, 32699 Extertal
Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag, dem 21. März 2024 um 11.00 Uhr im Bestattungshaus Kuhfuß-Lippert, Meiersfelder Str. 2a in Extertal statt.
Die Beisetzung erfolgt in Anschluss in RuhWald Flakenholz.
Persönliche Gedenkseite für Friedrich Wilhelm Schulte unter www.lippert-bestattungen.de

Nach schwerer Krankheit verstarb

Jost-Dietloff Vollmer

* 22.7.1949 † 28.2.2024



In Liebe und Dankbarkeit:

**Gesine
und dein bester Freund Helmut**

32699 Extertal-Bösingfeld, Mozartstraße 7

Wir nehmen im engsten Kreis Abschied.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal

Die Gemeinde Extertal trauert um Schiedsmann

Gerhard Thöne

Von 2010 bis 2024 übte er das Amt des Schiedsmannes in der Gemeinde Extertal aus. Mit Einsatz und Umsicht hat er sich in den Dienst der Allgemeinheit gestellt. Herr Thöne hat sich durch seine Art, auf die Menschen zuzugehen, den Respekt aller erworben.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied. Seinem Wirken werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt insbesondere seiner Familie.

Gemeinde Extertal

Frank Meier
Bürgermeister

**Schöne Tage, nicht weinen, wenn sie vergangen,
sondern lachen, dass sie gewesen.**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Karl-Heinz Dröge

* 8.7.1936 † 28.2.2024

In stiller Trauer Deine Dich liebende Familie
**Elisabeth
Frank und Heidrun
Stefan und Jennifer
mit Kindern und Enkelkindern**

Kondolenzanschrift: Trauerfall Karl-Heinz Dröge
c/o Bestattungen Volker Wehrmann, Mittelstraße 54, 32699 Extertal

Der Trauergottesdienst findet am Samstag, dem 16. März 2024, um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Bösingfeld statt. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.

Statt freundlichst zugedachtem Blumenschmuck bitten wir um eine Spende für die Weiterleitung an die Tafel Extertal, IBAN DE37 4829 1490 3510 6809 01

Trauerfall: Karl-Heinz Dröge.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal

Statt Karten



Wenn du bei Nacht den Himmel anschaut,
wird es dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der Stunde des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Mareike Kaniewski

† 11.02.2024

Im Namen aller Angehörigen:
Ruth Kaniewski

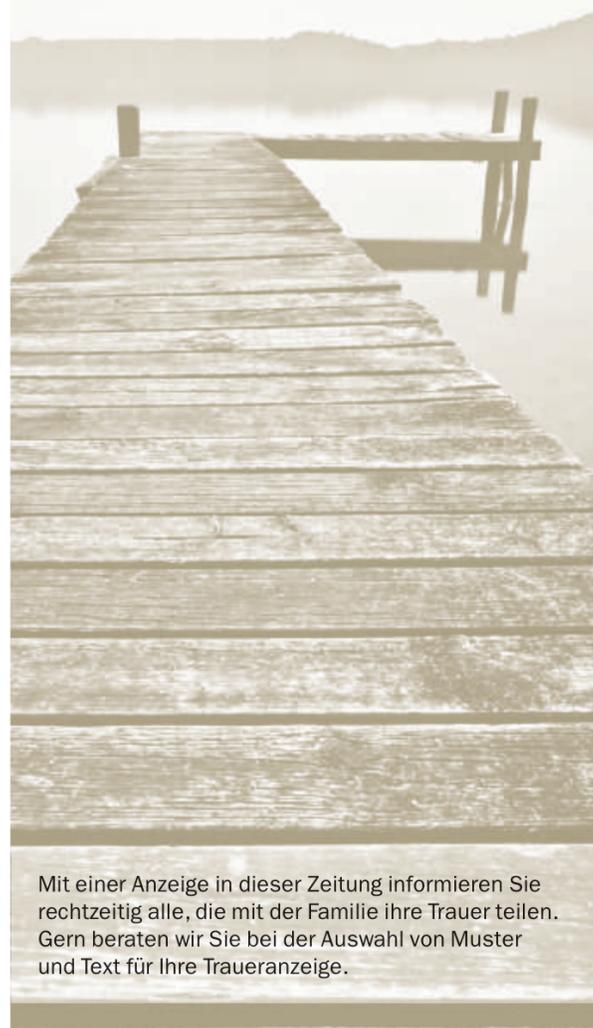
Extertal-Bösingfeld, im März 2024



**Auferstehung
ist unser Glaube,
Wiedersehen
unsere Hoffnung,
Gedenken
unsere Liebe.**

Aurelius Augustinus

Der Tod eines lieben Mitmenschen
schmerzt sehr...



Mit einer Anzeige in dieser Zeitung informieren Sie rechtzeitig alle, die mit der Familie ihre Trauer teilen. Gern beraten wir Sie bei der Auswahl von Muster und Text für Ihre Traueranzeige.



Bingo bei der AWO Stemmen

Kalletal-Stemmen. Die AWO Stemmen lädt für Mittwoch, 20. März, zum Bingo ein. Beginn ist um 15 Uhr im Feuerwehr-Multifunktionshaus in Stem-

men, Twelte 10. Alt und Jung erwartet ein unterhaltsamer Nachmittag mit vielen Preisen. Anmeldungen sind ab sofort unter 05755/743 möglich.

Baumschnitt fürs Osterfeuer

Kalletal-Hohenhausen. Für das Osterfeuer der TSG Hohenhausen am Ostersonntag, 30. März, kann an folgenden Terminen Schnittholz am Sportplatz Hohenhausen, Heinrich-Johanning-Weg 1 abgegeben werden: 1. Termin: Samstag 16. März, 10 bis 14 Uhr; 2. Termin: Samstag 23. März, 10 bis 14 Uhr. Aufgrund von Straßenbauarbeiten kann nicht früher mit den Sammlungen begonnen werden. Es wird nur Baum- und Heckenschnitt angenommen wird, Möbel oder Paletten gehören nicht auf ein Osterfeuer. Die Veranstalter bitten um eine große Teilnahme, damit ein mächtiges Osterfeuer den Winter vertreiben kann.

Dorfreinigung in Kalldorf

Kalletal-Kalldorf. Die alljährige Dorfputz-Aktion in Kalldorf findet am Samstag, 16. März, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in Kalldorf statt. Der Vereinsgemeinschaftsvorsitzende Wilfried Gerkensteiner freut sich über viele freiwillige Bürger jeden Alters, die das Dorf von Müll und Unrat befreien wollen. Wer helfen möchte, sollte möglichst eine gelbe Warnweste, Arbeitshandschuhe und festes Schuhwerk mitbringen. Treffpunkt der großen und kleinen Teilnehmer ist um 9 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Nach getaner Arbeit warten ein schmackhaftes Essen und Getränke auf die hoffentlich zahlreichen, fleißigen Helfer.

TuS Talle: Jubiläum steht an

Kalletal-Talle. Das Jubiläum des TuS Talle ist bei der Jahreshauptversammlung am Freitag, 22. März, ab 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Talle ein Thema. Gefeiert wird in diesem Jahr. Weitere Punkte auf der Tagesordnung sind der Jahresrückblick und der Ausblick auf 2024, der Kassenbericht sowie Satzungsänderungen wie die

Anpassung der Beitragsstruktur. Ehrungen von Mitgliedern und die Neuwahl des Vorstandes stehen ebenfalls auf dem Programm. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen, um die Beschlussfähigkeit gewährleisten zu können. Die Satzungsänderungen werden vor der Sitzung auf der Homepage veröffentlicht.

Infos zum Glasfaserausbau

Kreis Lippe. In Kooperation mit dem Gigabit-Koordinator des Kreises Lippe beantworten die Berater der Verbraucherzentrale bei einer Infoveranstaltung über den Glasfaserausbau am Freitag, 15. März, unter anderem folgende Fragen: Was ist eine Ausbaquote? Welcher Tarif

ist für mich sinnvoll? Wie ist die aktuelle Ausbausituation im Kreis Lippe? Die Veranstaltung findet von 11 bis 13 Uhr bei der Verbraucherzentrale Detmold, Lemgoerstraße 5, statt. Anmeldung sind bis zum 11. März unter E-Mail detmold@verbraucherzentrale.nrw möglich.

Kreatives und viel Musik

Kulturstellwerk Nordlippe: Saisonstart mit spannenden Workshops



Laura Schlütz von der Machart Manufaktur erstellt mit den Teilnehmenden stylische Taschen aus alten Festivalbannern und -bändchen. Foto: Julien Seck

Nordlippe (red). Das Kulturstellwerk startet mit einem abwechslungsreichen Programm in die neue Saison. In den Osterferien vom 25. bis 27. März findet der traditionelle Songwriting-Workshop „Burg meets Pop“ auf der Burg Sternberg statt. Ein weiterer Termin zur Erzählwerkstatt über die Dörentrupe Sand und Thonwerke wird am 26. März um 18 Uhr im Bürgerhaus in Dörentrup durchgeführt. Neu: Das Kulturstellwerk wird verschiedene künstlerische Workshops in Kooperation und als Vorbereitung für das Festival BURGEBEN STRNBURG anbieten. Der erste Workshop zum Thema Schmuckgestaltung ist bereits veranstaltet worden. Am 16. März folgt von 11 bis 17 Uhr ein Upcycling-Kurs mit Laura Schlütz der Machart-Manufaktur in Farmbeck. Hierbei dreht sich alles um das Thema Wiederverwendung und Nachhaltigkeit – in Form der Gestaltung und des Nähens stylischer Upcycling-Taschen aus alten Festivalbannern und -bändchen sowie dem Siebdruck der Burgbeben-Logos auf T-Shirts. Die Designerin und Künstlerin vermittelt Fertigkeiten im Textildesign, Nähen und Siebdruck. Jeder darf ein erstelltes Produkt mit

nach Hause nehmen. Die restlichen Ergebnisse werden als Merchandise für das Festival erstellt und auf diesem verkauft. Die Gewinne gehen in das Projekt. In den Osterferien bietet das Kulturstellwerk zum dritten Mal in Folge einen Songwriting-Workshop mit dem Musikduo Ottolien auf der Burg Sternberg an. Unter dem Motto „Burg

meets Pop“ können Jugendliche ab Klasse 5 vom 25. vom 27. bis März ihren eigenen Song schreiben, produzieren und aufnehmen. Der Kurs ist eine Mischung aus Songwriting und Do-it-yourself-Musikproduktion. Zu den Inhalten des Workshops zählen Kreative Arbeiten, Texten und moderne Musikproduktion mit Beatproducing und Sampling.

Er richtet sich an Personen mit und ohne musikalische Vorkenntnisse. Eigene Instrumente, Laptops und Kopfhörer können gern mitgebracht werden. Zum Abschluss wird ein passendes Musikvideo gedreht. Der fertige Song wird traditionsgemäß am letzten Workshopabend begleitet durch selbst gebaute Cajons der gleichzeitig stattfindenden Kindermusikfreizeit präsentiert. Das Duo Ottolien besteht aus den Brüdern Leonard und Jonas Ottolien. In ihrer eigenen Musik vermischen sie Indie-Pop und Rap in deutschsprachigen Texten. Im November 2023 veröffentlichten sie ihr Debütalbum „Wir tun uns so gut weh“. Die beiden Brüder kommen ursprünglich aus Lippe und leben mittlerweile in Hannover. Für den Workshop wird eine Teilnahmegebühr von fünf Euro Person erhoben. Die Verpflegung ist inklusive. Der Kurs findet von 9 bis 16 Uhr in Zusammenarbeit mit der Dörentrupe Jugendarbeit, dem JuKulex e.V. und dem Jugendchor „Lila Wölkchen“ statt. Weitere Informationen und Anmeldeformulare gibt es unter www.kulturstellwerk-nordlippe.de.

Sirenen heulen zur Probe Landesweiter Alarm am 14. März

Kreis Lippe (red). Ein landesweiter Probealarm wird am Donnerstag, 14. März, durchgeführt. Auch im Kreis Lippe werden die über 190 Sirenen getestet. Der Probealarm beginnt um 11 Uhr mit einem Dauerton für Entwarnung; um 11:05 Uhr folgt eine Minute lang ein auf- und abschwellender Heulton (akute Gefahr). Erstmals werden auch Hinweise im Programm von Radio Lippe eingespielt und auf

den Social Media-Kanälen sowie der Internetseite des Kreises eingeblendet. Um 11:10 Uhr folgt erneut ein Dauerton von einer Minute, der Entwarnung signalisiert. Parallel dazu erfolgt eine Probealarmierung über die Warnsysteme „KATwarn“ und „NINA“. Auch das Cell-Broadcast-System des Bundes wird erneut getestet. Nähere Infos auch auf www.lippeschutz.de oder www.warnung.nrw.

Unterwegs in Andalusien Multivisionsshow mit Kay Maeritz

Kalletal-Hohenhausen (red). Bei den Kalletaler Reiseschätzen am Freitag, 22. März, stehen gleich zwei Hauptakteure auf der Bühne des Bürgerbegegnungszentrums in Hohenhausen: Der Fotograf und Autor Kay Maeritz präsentiert seine Multivisionsshow „Andalusien“; Gitarrist und Sänger Manuel Montilla umrahmt den Abend mit spanischer und lateinamerikanischer Live-Musik. Kay Maeritz berich-

tet von seinen Reisen, von Begegnungen mit Kulturen und atemberaubender Natur und teils abenteuerlichen Erlebnissen. Beginn ist um 19 Uhr. Eintrittskarten (13 Euro) sind im Kalletaler Rathaus in Hohenhausen, im Weinhaus Lemgo und bei Buch & Wein Fahrenkamp in Rinteln erhältlich. Tickets an der Abendkasse kosten 15 Euro.

Bildungswege nicht allein gehen

Beratung an der VHS gesichert

Extertal / Barntrup / Kreis Lippe (red). Die Volkshochschule (VHS) Lippe-Ost kann ihre langjährige Bildungsberatung, wenn es um die berufliche Zukunft oder auch persönliche Entwicklung geht, weiterführen. Die vom Land NRW geförderte Beratungsleistung lief zum Ende des Jahres 2023 aus. Die Berater und Beraterinnen können nun aber ihre für die Ratsuchenden wertvolle Arbeit fortsetzen. Was auch immer Menschen lernen möchten, den Bildungsweg müssen sie nicht allein beschreiten. Die individuelle Bildungsberatung der VHS erleichtert die Bildungsplanung und ist neben dem Kursangebot ein wesentlicher Teil ihrer regionalen Arbeit. Sie begleitet und fördert Menschen jeden Alters, gleich welcher Herkunft, in allen denkbaren Situationen und bei allen persönlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit Bildung, Beruf und Beschäftigung. Sie hilft, Kompetenzen zu ermitteln und unterstützt persönliche und berufliche Ziele erfolgreich umzusetzen. Sie übernimmt eine Lotsenfunktion in der regionalen und überregionalen Bildungslandschaft, die manchmal für den Einzelnen nicht überschaubar ist. Unterstützung erhält die VHS von ih-

ren Kooperationspartnern, der Netzwerk Lippe gGmbH und der Fachabteilung Weiterbildung/Bildungsberatung vom Kreis Lippe. Besonderes Augenmerk gilt den Zugewanderten, die Integrationskurse besuchen oder besucht haben. Die VHS konnte eine erfahrene Beraterin gewinnen, die in ihrer Laufbahn Sprachkurse unterrichtet, Zugewanderte bei der Integration in den Arbeitsmarkt begleitet und Beratungstätigkeiten in unterschiedlichen Maßnahmen der Arbeitsmarktintegration übernommen hat. Dr. Gabriele Jacobsen kann auf ein festes Büro der VHS in Barntrup (Stenebergsche Fabrik), in Blomberg (Integrationszentrum im Paradies) und in Lügde (Kultur- und Bildungscampus) zurückgreifen. In Schieder-Schwalenberg und Extertal findet die Beratung in den Räumlichkeiten statt, die von den Integrationskursen genutzt werden. Die Bildungsberatung ist somit für jeden Interessenten in erreichbarer Nähe. Die Termine werden direkt mit den Beratern abgesprochen. Informationen und Termine gibt es bei der VHS Lippe-Ost unter Telefon 05282/9804-0 oder per E-Mail unter info@vhs-lippe-ost.de.

Kleinanzeigenmarkt

www.nordlipper.de

Autozubehör

Schramm
Auto-Teile-GmbH
Autobatterien preisgünstig!
KFZ-Meisterwerkstatt
MARTIN BENDIG Geschäftsführer
Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

Brauchen Sie einen Handwerker?

Pflaster-, Malerarbeiten, Fassadenanstriche, ☎ (01 52) 19 67 96 61

Günstig: Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt und Rodungsarbeiten. ☎ (01 52) 19 36 44 81

Campingfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Empfehlungen

SBZ Schuldnerberatung
Kurzfristige Termine möglich!
Anerkannte Schuldnerberatungsstelle.
☎ 057 51 / 99 32 480
www.sbz-schuldnerberatung.de

Vermietungen

2 Zi., Küche, Bad,
62 m², KM 360,- €, Grüner Weg in Extertal: ☎ 0172/6702027

Verkäufe

Relaxsessel, Leder, mit Hocker, VB 150 €; Panasonic-TV, 44 Zoll, VB 50 €. ☎ (01 73) 8 44 33 15

Kaufgesuche

ACHTUNG! Kaufe altes Zinn 10 €/kg, Auflagebesteck ab 90-er, 20 €/kg, Silber und vieles mehr
☎ (0 52 34) 8 67 07 96
Mail: kontakt@antikwelt-lippe.de
Begutachtung u. Abholung möglich

Veranstaltungen

Versammlung der Jagdgenossen Alverdisen am 15.03.2024, um 19:00 Uhr im deutschen Haus, Alverdisen. Tagesordnungspunkt: Beteiligung an der Instandsetzung der Wirtschaftswege

Verschiedenes

UMZÜGE HAUSH.-AUFLÖSUNGEN
FORSTER
SPEEDITION
05151 5560080 und 0171 2685655

Haushaltsauflösung: Flohmarkt, Trödel, Kleinmöbel, Deko... Haydnstr. 20, Barntrup, Sa. 09. und 16. März, 11 - 16 Uhr

Stellenangebote

www.diefachertin.de
sucht MFA Mini-/Midi-/Nebenjob, TZ od. VZ., Infos unter 05263/956445 od. dialyse@diefachertin.de

BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:

Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!

Kleinanzeigen bequem online aufgeben.

www.nordlipper.de